



## Rundschreiben Nr. 3/2021 – Steuern

ausgearbeitet von: Dr. Lukas Aichner

Bruneck, 03.02.2021

### Landesbeitrag für betriebliche Investitionen 2021

Im Jahr 2021 können **Klein- und Kleinunternehmen** (mit weniger als 50 Beschäftigten und bis zu € 10 Mio. Umsatz oder bis zu € 10 Mio. Bilanzsumme) aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistungen (Beherbergungsbetriebe, Bars und Restaurants können die Förderung nicht beantragen), die im Handelsregister von Bozen eingetragen sind sowie **Freiberufler** (nur in den ersten fünf Tätigkeitsjahren), die in einem Berufsverzeichnis oder Berufskammer eingetragen sind, um einen **Verlustbeitrag im Ausmaß von 20 Prozent** für bestimmte Neuinvestitionen vom Jahr 2021 bei der Südtiroler Landesverwaltung ansuchen. Die Auswahl der Anspruchsberechtigten erfolgt durch ein **Wettbewerbsverfahren**, wobei insgesamt € 3 Mio. für die Vergabe zur Verfügung stehen – ob der Verlustbeitrag gewährt wird oder nicht hängt dann letztlich davon ab, wie viele Ansuchen insgesamt eingereicht werden und wie der eigene Antrag bewertet wird. Die Rangordnungen werden bis zum 30. Juni 2021 genehmigt – die Investitionsvorhaben werden in der Reihenfolge der Rangordnung so lange gefördert, bis die zur Verfügung stehenden Finanzmittel erschöpft sind (auch die chronologische Reihenfolge des Eingangs der Anträge findet eine Berücksichtigung – also je früher man ansucht umso besser).

Für bestimmte Investitionen können für das Wettbewerbsverfahren zusätzliche Punkte beantragt werden (Bsp. neues Unternehmen, Strukturschwäche, innovative Investitionen laut Industrie 4.0) – **Achtung:** falls man die zusätzlichen Punkte für Industrie 4.0 beansprucht, so muss man im Gegenzug auf das Steuerguthaben für Neuinvestitionen von 10 bzw. 50 Prozent verzichten, weshalb es zu überlegen ist, im Ansuchen auf die Wahl der Zusatzvergabepunkte für Industrie 4.0 zu verzichten.

### Welche Investitionen werden gefördert?

Beihilfefähig sind folgende Investitionen (mindestens € 20.000 bis höchstens € 500.000) in materielle oder immaterielle Vermögenswerte zur Errichtung einer neuen Betriebsstätte, zur Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, zur Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte durch neue, zusätzliche Produkte oder zu einer grundlegenden Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte:

- Einrichtungen,
- Hardware,
- Software,
- Maschinen und Produktionsanlagen,
- Arbeitsfahrzeuge: Autokräne, Autobetonmischmaschinen, Autopumpen für Beton,
- Geräte,





- Transportmittel welche als „Sonderfahrzeuge“ zugelassen sind,
- Fahrzeuge zur Personenbeförderung für Handelsagenten und Vertreter, die im Verzeichnis der Handelskammer eingetragen sind: das erste Fahrzeug mit einem Höchstwert von € 50.000 (ohne MwSt), das in den ersten zwei Jahren ab Aufnahme der Tätigkeit erworben wird,
- Fahrzeuge zur Personenbeförderung für Tätigkeiten Beförderung in Taxis und Verleih von Mietwagen mit Fahrer,
- Fahrzeuge für den Warentransport für Unternehmen, die Handel auf öffentlichen Flächen ausüben und für Unternehmen, die Lebensmittel und Getränke im Automatenverkauf verteilen.

### !! Ersatzinvestitionen sind nicht zulässig!

Die Investitionen müssen sich auf das Jahr **2021** beziehen und darunter versteht man:

- a) die Bestellung, Lieferung und Rechnung 2021 **oder**
- b) die Bestellung und Anzahlung 2021 und die Lieferung und Endrechnung 2022 **oder**
- c) die Bestellung, Anzahlung und Lieferung 2021 und die Endrechnung 2022

wobei die Anzahlung mindestens 20 Prozent der genehmigten Gesamtsumme betragen muss.

### Was ist für das Ansuchen zu berücksichtigen?

Das Ansuchen muss **VOR** Investitionsbeginn (man darf noch keine rechtliche Verpflichtung zur Bestellung eingegangen sein oder Anzahlung geleistet haben) mit **digitaler Identität (SPID)** eingereicht werden. Es kann **nur ein Beitragsantrag pro Unternehmen bis zum 30. April 2021** online (mittels SPID) übermittelt werden. Falls Sie keinen eigenen SPID haben, können auch wir das Ansuchen mittels Beauftragung mit unserem SPID für Sie einreichen.

Der Beitrag ist **nicht mit anderen Förderungen** wie z.B. „Neues Sabatini“ **kumulierbar**.

Die Investitionen müssen sich auf operative Betriebsstätten beziehen, die in **Südtirol angesiedelt** sind und diese dürfen für einen Zeitraum von drei Jahren ab Ausstellung des letzten Ausgabenbelegs oder des Übergabeprotokolls nicht veräußert oder vermietet werden. Falls die Investitionen mit Leasing angekauft werden, so besteht die Pflicht diese Güter bei Vertragsende zu erwerben.

Im Ansuchen ist das Investitionsvorhaben zu beschreiben und die Auswirkungen auf die Betriebstätigkeit anzuführen – diese Angabe ist mit Kostenvoranschlägen und technischen Datenblättern zu belegen (muss dem Ansuchen im PDF beigelegt werden). Das Ansuchen ist mit einer Stempelmarke zu versehen.

Aus den Rechnungen, welche dann bei der späteren Abrechnung in PDF-Format einzureichen sind, müssen die einzelnen Positionen hervorgehen, aus welchen sich die Gesamtsumme zusammensetzt.

Für die weiteren Einzelheiten verweisen wir auf den beiliegenden Beschluss der Landesregierung Nr. 48 vom 26.01.2021.



**Beschluss  
der Landesregierung****Deliberazione  
della Giunta Provinciale**

Nr. 48  
Sitzung vom 26/01/2021  
Seduta del

## ANWESEND SIND

Landeshauptmannstellvertr.  
Landeshauptmannstellvertr.  
Landesräte

Generalsekretär

Waltraud Deeg  
Daniel Alfreider  
Philipp Achammer  
Massimo Bessone  
Maria Hochgruber Kuenzer  
Arnold Schuler  
Thomas Widmann

Eros Magnago

## SONO PRESENTI

Vicepresidente  
Vicepresidente  
Assessori

Segretario Generale

**Betreff:**

Richtlinien zur Vergabe von Beihilfen für betriebliche Investitionen von Kleinunternehmen durch Wettbewerb – Ausschreibung 2021

**Oggetto:**

Criteri per il regime di aiuto con assegnazione a bando per gli investimenti aziendali delle piccole imprese – Bando 2021

Vorschlag vorbereitet von  
Abteilung / Amt Nr.

35.2

Proposta elaborata dalla  
Ripartizione / Ufficio n.

## Die Landesregierung

nimmt folgende Gesetze, Verwaltungsakte, Unterlagen und Tatsachen zur Kenntnis:

Die Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014, in geltender Fassung, stellt die Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union fest.

Das gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, sieht Bestimmungen über die Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und der Bilanzgliederungen der Regionen, örtlichen Körperschaften und ihrer Einrichtungen vor.

Das Landesgesetz vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, in geltender Fassung, enthält Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes.

Das Landesgesetz vom 13. Februar 1997, Nr. 4, in geltender Fassung, sieht Maßnahmen des Landes Südtirol zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft vor.

Durch die Einführung des Wettbewerbsverfahrens gewährt die Landesregierung Verlustbeiträge nach Schwerpunkten für betriebliche Investitionen an Kleinst- und Kleinunternehmen in neuer Form.

Es ist notwendig, die Ausschreibung zur Vergabe von Beihilfen für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Die Anwaltschaft des Landes hat den Beschlussentwurf in rechtlicher, sprachlicher und legislativer Hinsicht geprüft und die buchhalterische und unionsrechtliche Prüfung veranlasst (siehe Schreiben Prot. 44973 Nr. 18.00/GV-1961 vom 15.01.2021).

Die finanzielle Verfügbarkeit auf den Kapiteln des Verwaltungshaushaltes der Autonomen Provinz Bozen 2021 ist gegeben.

Dies vorausgeschickt,

b e s c h l i e ß t

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise,

## La Giunta Provinciale

prende atto delle seguenti leggi, atti amministrativi, documenti e fatti:

Il regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione del 17 giugno 2014, e successive modifiche, dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea.

Il decreto legislativo 23 giugno 2011, n. 118, e successive modifiche, prevede disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi.

La legge provinciale 29 gennaio 2002, n. 1, e successive modifiche, contiene norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia autonoma di Bolzano.

La legge provinciale 13 febbraio 1997, n. 4, e successive modifiche, prevede interventi della Provincia autonoma di Bolzano per il sostegno dell'economia.

Con l'introduzione del regime di aiuto a bando, la Giunta provinciale concede una nuova forma di contributi a fondo perduto, secondo criteri di priorità, per gli investimenti aziendali delle microimprese e delle piccole imprese.

È necessario approvare il bando per il regime di aiuto per l'anno 2021.

L'Avvocatura della Provincia ha esaminato la proposta di deliberazione sotto il profilo giuridico, linguistico e della tecnica legislativa, e richiesto lo svolgimento dei controlli per la parte contabile e con riferimento al diritto dell'Unione europea (nota prot. 44973 18.00/GV-1961 del 15.01.2021).

La disponibilità finanziaria sui capitoli del bilancio finanziario gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano 2021 è assicurata.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

1. die „Richtlinien zur Vergabe von Beihilfen für betriebliche Investitionen von Kleinunternehmen durch Wettbewerb – Ausschreibung 2021“ laut Anlage A, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu genehmigen,

2. die Gesamtsumme von 3.000.000,00 Euro der Ausschreibung 2021 wie folgt vorzumerken:

a) 2.500.000,00 Euro auf Kapitel U14012.0720 des Verwaltungshaushaltes der Autonomen Provinz Bozen 2021,

b) 500.000,00 Euro auf Kapitel U14012.0690 des Verwaltungshaushaltes der Autonomen Provinz Bozen 2021.

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 2 Absatz 1 sowie Artikel 28 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht und der Europäischen Kommission mitgeteilt.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

1. di approvare i “Criteri per il regime di aiuto con assegnazione a bando per gli investimenti aziendali delle piccole imprese – Bando 2021” come da Allegato A, che costituisce parte integrante della presente deliberazione;

2. di prenotare per il bando 2021 la somma totale di 3.000.000,00 euro come di seguito indicato:

a) 2.500.000,00 euro sul capitolo U14012.0720 del bilancio finanziario gestionale della Provincia autonoma di Bolzano 2021;

b) 500.000,00 euro sul capitolo U14012.0690 del bilancio finanziario gestionale della Provincia autonoma di Bolzano 2021.

La presente deliberazione sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione, ai sensi dell’articolo 2, comma 1, e dell’articolo 28, comma 2, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, e comunicata alla Commissione europea.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

## ANLAGE A

## ALLEGATO A

### Richtlinien zur Vergabe von Beihilfen für betriebliche Investitionen von Kleinunternehmen durch Wettbewerb – Ausschreibung 2021

### Criteri per il regime di aiuto con assegnazione a bando per gli investimenti aziendali delle piccole imprese – Bando 2021

#### Artikel 1

##### Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Vergabe von Investitionsbeihilfen in Anwendung des 2. Abschnitts „Maßnahmen zur Förderung betrieblicher Investitionen“ des Landesgesetzes vom 13. Februar 1997, Nr. 4, „Maßnahmen des Landes Südtirol zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft“, in geltender Fassung.
2. Die vorgesehenen Maßnahmen sind nicht wettbewerbsverzerrend im Sinne der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und gründen auf der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt, in geltender Fassung.
3. Diese Richtlinien werden der Europäischen Kommission zeitgerecht übermittelt.

#### Artikel 2

##### Ziel und Art der Beihilfe

1. Ziel dieser Beihilferegelung ist die Unterstützung der betrieblichen Investitionen von Kleinst- und Kleinunternehmen, die in Südtirol eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben.
2. Die Beihilferegelung betrifft die Sektoren Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistungen.
3. Die Anspruchsberechtigten werden durch ein Wettbewerbsverfahren ausgewählt.

#### Artikel 3

##### Definitionen

1. Die Unternehmen werden gemäß Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014 laut Anhang A klassifiziert.
2. Als Frauenunternehmen gelten

#### Articolo 1

##### Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di aiuti agli investimenti in applicazione di quanto previsto dal capo II, “Interventi per il sostegno di investimenti aziendali”, della legge provinciale 13 febbraio 1997, n. 4, recante “Interventi della Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige per il sostegno dell’economia”, e successive modifiche.
2. Le misure previste non comportano una distorsione della concorrenza ai sensi degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell’Unione europea e si basano su quanto previsto dal regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione, del 17 giugno 2014, che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno, e successive modifiche.
3. I presenti criteri saranno comunicati in tempo utile alla Commissione europea.

#### Articolo 2

##### Obiettivo e natura dell’aiuto

1. Obiettivo del presente regime di aiuto è il sostegno degli investimenti aziendali delle microimprese e delle piccole imprese che svolgono un’attività economica in provincia di Bolzano.
2. Il regime di aiuto riguarda i settori artigianato, industria, commercio e servizi.
3. La selezione dei beneficiari avviene con procedura a bando.

#### Articolo 3

##### Definizioni

1. Le imprese sono classificate ai sensi dell’allegato I del regolamento (UE) n. 651/2014 di cui all’Allegato A.
2. Sono imprese femminili:

a) Einzelunternehmen, einschließlich Familienunternehmen, deren Inhaberin eine Frau ist,

b) Personengesellschaften, deren Mitglieder mindestens zu zwei Dritteln Frauen sind; bei Kommanditgesellschaften bezieht sich die weibliche Mehrheit von zwei Dritteln nur auf die Komplementärinnen und Komplementäre,

c) Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, deren Anteile mindestens zu zwei Dritteln von Frauen gehalten werden und deren Verwaltungsorgane mindestens zu zwei Dritteln aus Frauen bestehen,

d) Freiberuflerinnen und selbständige Arbeiterinnen,

e) Berufsvereinigungen mit Rechtspersönlichkeit, deren Mitglieder mindestens zu zwei Dritteln Frauen sind.

3. Als neue Unternehmen gelten Unternehmen oder Konsortien von Unternehmen, die ihre Tätigkeit innerhalb des Zeitraums von zwei Jahren vor dem Datum der Vorlage des Förderungsantrags aufgenommen haben. Im Fall Selbstständiger wird dieser Zeitraum auf fünf Jahre ab Aufnahme der Tätigkeit erhöht, beziehungsweise, falls günstiger, ab der Eintragung in das entsprechende Verzeichnis/die entsprechende Liste für freiberufliche Tätigkeit laut Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe d).

4. Nicht als neue Unternehmen eingestuft werden

a) Inhaber/Inhaberinnen von Einzelunternehmen bzw. freiberuflich Tätige und Selbstständige, die bereits in den fünf Jahren vor Beginn der neuen Tätigkeit eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben. Im Fall von Kapitalgesellschaften gilt diese Einschränkung für die Gesellschafterinnen und Gesellschafter, die insgesamt mehr als 25% der Anteile halten; im Fall von Kommanditgesellschaften oder anderen Personengesellschaften gilt sie für die Gesellschafter/Gesellschafterinnen, die mehr als ein Drittel der Komplementäre/Komplementärinnen bzw. Gesellschafter/Gesellschafterinnen bilden. Die genannte Einschränkung wird nicht auf Unternehmenskonsortien angewandt,

b) Übernahmen samt Eigentumsübertragung bestehender Unternehmen, Unternehmensnachfolgen samt Eigentumsübertragung oder bloße Änderungen von Betriebsbezeichnungen,

c) Unternehmensauflösungen und darauf folgende Unternehmensneugründungen durch denselben Inhaber/dieselbe Inhaberin oder

a) le imprese individuali, incluse le imprese familiari, il cui titolare sia una donna;

b) le società di persone costituite per almeno due terzi da donne; in caso di società in accomandita semplice la maggioranza femminile dei due terzi è riferita solamente alle socie e ai soci accomandatari;

c) le società di capitali e le società cooperative, le cui quote appartengano per almeno i due terzi a donne e i cui organi di amministrazione siano costituiti, a loro volta, per almeno i due terzi da donne;

d) le libere professioniste e le lavoratrici autonome;

e) le associazioni professionali con personalità giuridica, ove almeno i due terzi delle persone associate siano donne.

3. Sono nuove imprese le imprese o i consorzi tra imprese avviati entro i due anni antecedenti la data di presentazione della domanda di agevolazione. Il termine è elevato a cinque anni dall'avvio dell'attività in caso di lavoratori autonomi e lavoratrici autonome e o, se più favorevole, dall'iscrizione all'albo o elenco professionale in caso di liberi professionisti e libere professioniste di cui all'articolo 4, comma 3, lettera d).

4. Non si considerano nuova impresa:

a) l'impresa individuale il cui titolare abbia già – o il libero/la libera professionista o il lavoratore autonomo/la lavoratrice autonoma che abbia già – esercitato un'attività in proprio nei cinque anni precedenti l'inizio della nuova attività. In caso di società di capitali, tale limitazione è riferita ai soci che detengono complessivamente più del 25% delle quote; in caso di società in accomandita semplice o di altre società di persone, tale limitazione è riferita rispettivamente ai soci che costituiscono più di un terzo dei soci accomandatari o più di un terzo dei soci. La suddetta limitazione non si applica ai consorzi tra imprese;

b) il subentro con trasferimento della proprietà in un'impresa già esistente, la successione di impresa con trasferimento della proprietà o il mero cambiamento della denominazione sociale;

c) la cessazione di un'attività con conseguente costituzione di una nuova impresa da parte dello stesso/della stessa titolare o della



durch die Mehrheit der Inhaber/Inhaberinnen, betriebliche Änderungen (z.B. Austritt eines Gesellschafters/einer Gesellschafterin aus einer Gesellschaft und gleichzeitige Gründung eines Einzelunternehmens, Umänderung eines Einzelunternehmens in eine Gesellschaft u. Ä.), wenn der entsprechende Förderungsantrag nach zwei Jahren ab Tätigkeitsbeginn des vorherigen Unternehmens eingereicht wird.

#### Artikel 4

##### Anspruchsberechtigte

1. Die Beihilfen laut diesen Richtlinien können **Unternehmen in Anspruch nehmen, die gemäß der jeweils geltenden Ordnung im Handelsregister der Handelskammer Bozen eingetragen sind** und in der Provinz Bozen eine Handwerks-, Industrie-, Handels- oder Dienstleistungstätigkeit ausüben, und freiberuflich Tätige, die in den Listen oder Verzeichnissen laut Artikel 2229 des Zivilgesetzbuches eingetragen sind, sowie Selbständige. Im Falle von Unternehmensneugründungen gemäß Definition laut Anhang A muss die Tätigkeit spätestens bei Abgabe der Ausgabenbelege aufgenommen werden.

2. Zur Klassifizierung der Wirtschaftstätigkeiten wird auf die am 1. Jänner 2008 in Kraft getretene ATECO-Klassifikation 2007 Bezug genommen.

3. Anspruch auf die Beihilfen haben

a) im Sektor Handwerk: Unternehmen, die im Handelsregister als Handwerksunternehmen eingetragen sind,

b) im Sektor Industrie: Industrieunternehmen, die gemäß geltender Landesindustriearbeitordnung laut Anhang B im Handelsregister eingetragen sind, sowie Unternehmen mit folgenden Tätigkeiten der ATECO-Klassifikation 2007, sofern diese nicht als Handwerksunternehmen eingetragen sind:

1) „Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern“ laut Abteilung 45,

2) „Reparatur“ laut Abteilung 95,

3) „Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande“ laut Kode 49.31,

4) „Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte“ laut Kode 49.4.

Von der Beihilfe ausgeschlossen sind Industrieunternehmen mit Tätigkeiten laut

maggioranza degli stessi titolari, la variazione della compagine societaria (p.es. uscita di un socio/una socia da una società con contemporanea costituzione di un'impresa individuale, trasformazione di un'impresa individuale in una società e simili), se la relativa domanda di agevolazione viene presentata dopo due anni dalla data di inizio dell'attività dell'impresa originaria.

#### Articolo 4

##### Beneficiari

1. Possono accedere agli aiuti di cui ai presenti criteri le imprese iscritte, secondo il rispettivo ordinamento vigente, nel Registro delle imprese della Camera di Commercio di Bolzano e che svolgono un'attività artigianale, industriale, commerciale o di servizio in provincia di Bolzano, nonché le libere professioniste e i liberi professionisti iscritti negli albi o elenchi di cui all'articolo 2229 del codice civile nonché le lavoratrici autonome e i lavoratori autonomi. In caso di nuova impresa – come da definizione di cui all'Allegato A – l'attività deve avere inizio al più tardi alla presentazione della documentazione di spesa.

2. Per la classificazione delle attività economiche si fa riferimento alla classificazione ATECO 2007, entrata in vigore il 1° gennaio 2008.

3. Beneficiari degli aiuti sono:

a) nel settore dell'artigianato: le imprese che sono iscritte come imprese artigiane nel Registro delle imprese;

b) nel settore dell'industria: le imprese industriali che sono iscritte nel Registro delle imprese secondo il vigente ordinamento provinciale dell'industria di cui all'allegato B, nonché le imprese svolgenti le seguenti attività della classificazione ATECO 2007, qualora non iscritte nel Registro delle imprese quali imprese artigiane:

1) attività di “riparazione di autoveicoli e motocicli” di cui alla divisione 45;

2) attività di “riparazione” di cui alla divisione 95;

3) attività di “trasporto terrestre di passeggeri in aree urbane e suburbane” di cui al codice 49.31;

4) attività di “trasporto di merci su strada e servizi di trasloco” di cui al codice 49.4.

Sono escluse dall'aiuto le imprese industriali con attività di cui alla sezione D della



Abschnitt D der Klassifikation ATECO 2007 (Energieversorgung) und jene mit Tätigkeiten laut ATECO-Kode 49.39.01 „Betrieb von Seilbahnen, Skiliften und Sesselliften, wenn sie nicht Teil des städtischen oder vorstädtischen Transportsystems sind“,

c) im Sektor Handel: Unternehmen mit Tätigkeiten laut Abschnitt G (Groß- und Einzelhandel) der ATECO-Klassifikation 2007, sofern sie im Handelsregister als Handelsunternehmen und nicht als Handwerks- oder Industrieunternehmen eingetragen sind, sowie Unternehmen laut Kode 56.10.2 „Zubereitung von Speisen zum Mitnehmen“ und laut Kode 56.10.4 „Imbisswagen und Eiswagen“,

d) im Sektor Dienstleistungen: Dienstleistungsunternehmen gemäß geltender Landesdienstleistungsordnung laut Anhang B, die im Handelsregister mit einer der folgenden Tätigkeiten eingetragen sind:

classificazione ATECO 2007 (“fornitura di energia elettrica, gas, vapore e aria condizionata”), nonché quelle svolgenti le attività di cui al codice 49.39.01 della classificazione stessa (“gestione di funicolari, skilift e seggiovie se non facenti parte dei sistemi di transito urbano o suburbano”);

c) nel settore del commercio: le imprese di cui alla sezione G (commercio all’ingrosso e al dettaglio) della classificazione ATECO 2007, qualora iscritte nel Registro delle imprese quali imprese commerciali e non quali imprese artigiane o industriali, nonché le imprese di cui al codice 56.10.2 “Ristorazione senza somministrazione con preparazione di cibi da asporto” e al codice 56.10.4 “Ristorazione ambulante e gelaterie ambulanti”;

d) nel settore dei servizi: le imprese di servizio ai sensi del vigente ordinamento provinciale dei servizi di cui all’Allegato B, che sono iscritte nel Registro delle imprese per una delle seguenti attività:

ATECO 2007	BESCHREIBUNG	DESCRIZIONE
52	Lagerung sowie unterstützende Dienstleistungen für den Verkehr ausgenommen Tätigkeiten laut Kode 52.24.4	magazzinaggio e attività di supporto ai trasporti escluse le attività di cui al codice 52.24.4
58	Verlagswesen ausgenommen Tätigkeiten laut Kode 58.1	attività editoriali escluse le attività di cui al codice 58.1
59	Herstellung von Kino- und Videofilmen sowie Fernsehprogrammen, Musik- und Tonaufnahmen ausgenommen Tätigkeiten laut Kodes 59.11, 59.12 und 59.20.3	attività di produzione cinematografica, di video e di programmi televisivi, di registrazioni musicali e sonore escluse le attività di cui ai codici 59.11, 59.12 e 59.20.3
60	Rundfunkveranstalter	attività di programmazione e trasmissione
62	Programmierungstätigkeiten, informatische Beratung und damit verbundene Tätigkeiten	produzione di software, consulenza informatica e attività connesse
63	Informations- und sonstige informatische Dienstleistungen	attività dei servizi di informazione e altri servizi informatici
66.22	Tätigkeit von Versicherungsmaklern	attività di agenti e mediatori di assicurazioni
69	Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	attività legali e contabilità
70	Unternehmensführung und Unternehmensberatung	attività di direzione aziendale e di consulenza gestionale
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	attività degli studi di architettura e d’ingegneria; collaudi ed analisi tecniche
72	Forschung und Entwicklung	ricerca scientifica e sviluppo
73	Werbung und Marktforschung	pubblicità e ricerche di mercato
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten ausgenommen Tätigkeiten laut Kode 74.2	altre attività professionali, scientifiche e tecniche escluse le attività di cui al codice 74.2
75	Veterinärwesen	servizi veterinari

77	Vermietung und Leasing von beweglichen Sachen	attività di noleggio e leasing operativo
78	Suche, Auswahl und Überlassung von Arbeitskräften	attività di ricerca, selezione, fornitura di personale
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	attività dei servizi delle agenzie di viaggio, dei tour operator e servizi di prenotazione e attività connesse
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	servizi di vigilanza e investigazione
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau ausgenommen Tätigkeiten laut Kode 81.2	attività di servizi per edifici e paesaggio escluse le attività di cui al codice 81.2
82	Hilfstätigkeiten für die Bürofunktionen und sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen ausgenommen Tätigkeiten laut Kodes 82.99.99 und 82.92	attività di supporto per le funzioni d'ufficio e altri servizi di supporto alle imprese escluse le attività di cui ai codici 82.99.99 e 82.92
85	Erziehung und Unterricht (nur marktbestimmte Dienste von nicht anerkannten oder vertragsgebundenen Instituten und Körperschaften)	istruzione (solo servizi destinati alla vendita erogati da istituti non riconosciuti o convenzionati)
86	Gesundheitswesen (nur marktbestimmte Dienste von nicht anerkannten oder vertragsgebundenen Instituten und Körperschaften)	assistenza sanitaria (solo servizi destinati alla vendita erogati da istituti non riconosciuti o convenzionati)
87	Stationäre Fürsorgeeinrichtungen (nur marktbestimmte Dienste von nicht anerkannten oder vertragsgebundenen Instituten und Körperschaften)	servizi di assistenza sociale residenziale (solo servizi destinati alla vendita erogati da istituti non riconosciuti o convenzionati)
88	Sozialwesen – ohne Unterbringung (nur marktbestimmte Dienste von nicht anerkannten oder vertragsgebundenen Instituten und Körperschaften)	assistenza sociale non residenziale (solo servizi destinati alla vendita erogati da istituti non riconosciuti o convenzionati)
90.02	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	attività di supporto alle rappresentazioni artistiche
93	Sport, Unterhaltung und Erholung	attività sportive, di intrattenimento e di divertimento
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen ausgenommen Tätigkeiten laut Kode 96.01.1	altre attività di servizi per la persona escluse le attività di cui al codice 96.01.1

4. Freiberuflich Tätige sowie Selbständige haben nur für die erste freiberufliche bzw. selbstständige Tätigkeit und in den ersten fünf Tätigkeitsjahren Anspruch auf Beihilfen, wobei die Fünfjahresfrist ab dem Tag der Zuteilung der Mehrwertsteuernummer oder, falls günstiger, ab dem Tag der Eintragung in die Berufsliste oder in das Berufsverzeichnis läuft. Für die im Ausland aufgenommenen Tätigkeiten laufen die fünf Jahre ab Beginn der Tätigkeit. Im Fall von Freiberufler-Sozietäten muss die Voraussetzung für mindestens 50 Prozent der Mitglieder nachgewiesen werden.

4. I liberi professionisti e le libere professioniste nonché i lavoratori autonomi e le lavoratrici autonome sono ammessi agli aiuti solamente per la prima attività libero professionale o autonoma e nei primi cinque anni di attività a decorrere dalla data di attribuzione della partita IVA o, se più favorevole, dalla data di iscrizione all'albo o elenco professionale. Per le attività avviate all'estero, i cinque anni decorrono dalla data di inizio dell'attività. Per le associazioni di liberi professionisti il suddetto requisito deve essere posseduto da almeno il 50 per cento dei soci. Non possono beneficiare dell'aiuto i

Nicht förderfähig sind Ärztinnen und Ärzte, die mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebunden sind.

5. Unternehmen, die Inhaber der Genehmigung für Straßentankstellen sind und Investitionen im Sinne dieser Richtlinien durchführen, können Beihilfen erhalten, auch wenn der Betrieb der entsprechenden Anlagen anderen Rechtssubjekten überlassen wird.

6. Auch Konsortien und Kooperationen sowie nach geltendem Recht gegründete Zusammenschlüsse von mindestens zwei Unternehmen können Beihilfen erhalten.

7. Die Anspruchsberechtigten müssen eine wirtschaftliche Tätigkeit in Südtirol ausüben.

8. Nicht förderfähig sind

a) Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014,

b) Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind,

c) Unternehmen, die Beihilfen nicht zurückgezahlt bzw. nicht auf ein Sperrkonto eingezahlt haben, die die öffentliche Körperschaft gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2015/1589 des Rates vom 13. Juli 2015 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zurückfordern muss.

9. Diese Richtlinien gelten nicht für Kleinst- und Kleinunternehmen, die auf dem Gebiet der Verarbeitung und Vermarktung von Milch und Milcherzeugnissen, Gemüse und Kartoffeln, genießbaren Früchten und Wein aus frischen Trauben tätig sind. Für diese Unternehmen gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1998, Nr. 11, in geltender Fassung, und die entsprechenden Richtlinien. Im Fall von Kleinst- und Kleinunternehmen, die neben den genannten Tätigkeiten auch Handels-, Handwerks- oder Industrietätigkeiten ausüben, ist zu prüfen, auf welche Tätigkeiten sich die geplanten Investitionen beziehen und welches Landesamt jeweils für die Förderung zuständig ist.

10. Unternehmen, die nicht in diesem Artikel aufgelistet sind, sind von den Beihilfen laut diesen Richtlinien ausgeschlossen.

medici convenzionati con il Servizio sanitario provinciale.

5. Le imprese titolari dell'autorizzazione di impianti stradali di distribuzione di carburanti e che realizzano investimenti ai sensi dei presenti criteri possono beneficiare degli aiuti, anche se la gestione degli stessi impianti è affidata ad altri soggetti.

6. Possono beneficiare degli aiuti anche i consorzi, le cooperazioni nonché le associazioni giuridicamente costituite tra due o più imprese.

7. I beneficiari degli aiuti devono esercitare un'attività economica in provincia di Bolzano.

8. Non possono beneficiare degli aiuti:

a) le imprese in difficoltà ai sensi dell'articolo 2 del regolamento (UE) n. 651/2014;

b) le imprese destinatarie di un ordine di recupero pendente a seguito di una precedente decisione della Commissione europea, che dichiara un aiuto illegale e incompatibile con il mercato interno;

c) le imprese che non hanno rimborsato o depositato in un conto bloccato tali aiuti, che l'ente pubblico è tenuto a recuperare ai sensi dell'articolo 16 del regolamento (UE) 2015/1589 del Consiglio, del 13 luglio 2015, recante modalità di applicazione dell'articolo 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea.

9. I presenti criteri non si applicano alle microimprese e alle piccole imprese che operano nel settore della trasformazione e commercializzazione di latte e derivati del latte, di ortaggi e patate, di frutta commestibile e vini di uve fresche. A tali imprese si applicano le disposizioni di cui alla legge provinciale 14 dicembre 1998, n. 11, e successive modifiche, e i relativi criteri. Nel caso di microimprese e piccole imprese che, oltre alle predette attività, svolgono anche attività commerciali, artigianali o industriali, va valutato a quale delle attività siano riconducibili gli investimenti programmati e quale sia l'ufficio provinciale competente per il relativo finanziamento.

10. Le imprese che non sono elencate nel presente articolo sono escluse dagli aiuti di cui ai presenti criteri.

#### Artikel 5

#### Beihilfefähige Investitionen

#### Articolo 5

#### Investimenti agevolabili

1. Beihilfefähig sind folgende Investitionen in materielle oder immaterielle Vermögenswerte laut Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe a) der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Errichtung einer neuen Betriebsstätte, zur Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, zur Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte durch neue, zusätzliche Produkte oder zu einer grundlegenden Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte:

- a) Einrichtungsgegenstände,
- b) Hardware,
- c) Software,
- d) Maschinen und Produktionsanlagen,
- e) Arbeitsfahrzeuge: Autokräne, Fahrbetonmischer, Autobetonpumpen,
- f) Geräte,
- g) Transportmittel, die als „Sonderfahrzeuge“ zugelassen sind,
- h) Fahrzeuge zur Personenbeförderung für Handelsagenten und Vertreter, die im Verzeichnis der Handelskammer eingetragen sind: das erste Fahrzeug mit einem Höchstwert von 50.000,00 Euro (ohne MwSt.), das in den ersten zwei Tätigkeitsjahren erworben wird,
- i) Fahrzeuge zur Personenbeförderung für die Tätigkeiten Beförderung in Taxis und Verleih von Mietwagen mit Fahrer,
- j) Fahrzeuge für den Warentransport für Unternehmen, die Handel auf öffentlichen Flächen betreiben oder Lebensmittel und Getränke für den Automatenverkauf verteilen.

2. Die Investitionen müssen sich auf das Jahr 2021 beziehen. Als Investition im Jahr 2021 versteht man:

- a) die Bestellung, Lieferung und Endrechnung im Jahr 2021 oder
- b) die Bestellung und Anzahlung im Jahr 2021 und die Lieferung und Endrechnung im Jahr 2022 oder
- c) die Bestellung, Anzahlung und Lieferung im Jahr 2021 und die Endrechnung im Jahr 2022, wobei die Anzahlung mindestens 20 Prozent der genehmigten Gesamtsumme betragen muss.

3. Förderfähig sind nur Investitionen, die sich auf operative Betriebsstätten beziehen, die in Südtirol angesiedelt sind, und sich direkt auf diese auswirken.

1. Sono agevolabili i seguenti investimenti in attivi materiali o immateriali di cui all'articolo 17, paragrafo 3, lettera a), del regolamento (UE) n. 651/2014, per costruire un nuovo stabilimento, ampliare uno stabilimento esistente, diversificare la produzione di uno stabilimento mediante prodotti nuovi aggiuntivi o trasformare radicalmente il processo produttivo complessivo di uno stabilimento esistente:

- a) arredi;
- b) hardware;
- c) software;
- d) macchinari e impianti di produzione;
- e) macchine operatrici: autogrù, autobetoniere, autopompe per calcestruzzo;
- f) attrezzature;
- g) mezzi di trasporto immatricolati come "mezzi speciali ad uso specifico";
- h) autoveicoli per il trasporto di persone per agenti e rappresentanti di commercio iscritti nell'apposito ruolo presso la Camera di commercio: il primo automezzo del valore massimo di 50.000,00 euro (IVA esclusa) ed acquistato nei primi due anni di attività;
- i) autoveicoli per il trasporto di persone per le attività di trasporto con taxi e noleggio di autovetture con conducente;
- j) veicoli per il trasporto di cose per le imprese di commercio su aree pubbliche e per quelle del settore della distribuzione automatica di alimenti e bevande.

2. Gli investimenti devono riferirsi all'anno 2021. L'investimento si considera riferito al 2021 se:

- a) l'ordine di acquisto, la consegna e la fattura finale sono del 2021 oppure
- b) l'ordine di acquisto e l'acconto sono del 2021 e la consegna e la fattura finale sono del 2022 oppure
- c) l'ordine di acquisto, l'acconto e la consegna sono del 2021 e la fattura finale è del 2022, ove l'acconto deve ammontare almeno al 20 per cento del totale della somma ammessa.

3. Sono agevolabili solo gli investimenti che si riferiscono ad unità operative ubicate in provincia di Bolzano e che hanno una ricaduta diretta sulle stesse.

## Artikel 6

### Nicht zulässige Ausgaben

1. Nicht zulässig sind Ausgaben für den Ankauf von Gütern und die Erbringung von Dienstleistungen zwischen Eheleuten, zwischen Verwandten bis zum dritten Grad oder in gerader Linie Verschwägerten, zwischen einer Gesellschaft und ihren Gesellschaftern/Gesellschafterinnen und zwischen Partner- oder verbundenen Unternehmen laut Verordnung (EU) Nr. 651/2014 sowie zwischen Gesellschaften, an welchen dieselben Gesellschafter/Gesellschafterinnen oder Verwalter/Verwalterinnen beteiligt sind.

2. Nicht zulässig sind außerdem Ausgaben für Folgendes:

- a) Erwerb von Grundstücken, Errichtung, Sanierung und Erwerb von Immobilien,
- b) Ankauf von Transportmitteln, unbeschadet von Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe g),
- c) Ankauf von Fahrzeugen zur Personenbeförderung, unbeschadet von Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben h) und i),
- d) Kauf von wertvollen oder antiken Gegenständen, Teppichen, Kunstwerken, Blumen und Pflanzen, dekorativen und ornamentalen Gegenständen,
- e) Verschönerungsarbeiten im Allgemeinen,
- f) Verbrauchs- und Werbematerial,
- g) Kleinwerkzeug, außer bei Neugründung eines Unternehmens,
- h) Lagerbestände,
- i) Notarspesen,
- j) Kauf von gebrauchten beweglichen Gütern, mit Ausnahme jener von besonderer Bedeutung für das Unternehmen und mit einem Stückkostenpreis über 250.000,00 Euro,
- k) Lease-Back-Geschäfte,
- l) Kauf von Gütern, die Gegenstand einer Handelstätigkeit sind (Musterstücke) oder zum Verleih oder zur Vermietung bestimmt sind und von Unternehmen angekauft werden, die diese Tätigkeit ausüben,
- m) landwirtschaftliche Fahrzeuge (Traktoren),
- n) Güter, für welche die Förderungen des „Neuen Sabatini-Gesetzes“ in Anspruch genommen werden.

## Artikel 7

### Mittel für das Wettbewerbsverfahren

## Articolo 6

### Spese non ammissibili

1. Non sono ammissibili all'aiuto gli acquisti di beni e la fornitura di servizi fra coniugi, parenti entro il terzo grado o affini in linea retta, fra una società e i suoi soci, fra imprese associate o collegate ai sensi del regolamento (UE) n. 651/2014 o fra società delle quali fanno parte gli stessi soci o amministratori.

2. Non sono inoltre ammissibili le seguenti spese:

- a) acquisto di terreni, la costruzione, la ristrutturazione e l'acquisto di immobili;
- b) acquisto di mezzi di trasporto, salvo quanto previsto all'articolo 5, comma 1, lettera g);
- c) acquisto di autoveicoli per il trasporto di persone, salvo quanto previsto all'articolo 5, comma 1, lettere h) e i);
- d) acquisto di oggetti preziosi o antichi, tappeti, opere d'arte, fiori e piante, oggetti decorativi e ornamentali;
- e) opere di abbellimento in generale;
- f) materiale di consumo e pubblicitario;
- g) piccoli utensili, salvo in caso di costituzione di una nuova impresa;
- h) scorte di magazzino;
- i) spese notarili;
- j) acquisto di beni mobili usati, ad eccezione di quelli di particolare importanza per l'azienda ed aventi un costo d'acquisto unitario superiore a 250.000,00 euro;
- k) operazioni di lease-back;
- l) acquisto di beni che sono oggetto dell'attività di commercio (campionari) o di noleggio da parte di imprese che esercitano tale attività;
- m) mezzi di trasporto agricoli (trattori);
- n) beni che usufruiscono delle agevolazioni previste dalla legge "Nuova Sabatini".

## Articolo 7

### Risorse disponibili per la procedura a



1. Für das gegenständliche Wettbewerbsverfahren werden 3.000.000,00 Euro zur Verfügung gestellt, welche wie folgt zugeteilt werden:

- a) 1.250.000,00 Euro der Rangordnung laut Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe a),
- b) 1.250.000,00 Euro der Rangordnung laut Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe b),
- c) 500.000,00 Euro der Rangordnung laut Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe c).

2. Die Landesregierung kann die für das Wettbewerbsverfahren vorgesehenen Mittel auch nach Erstellung der Rangordnung aufstocken.

### Artikel 8

#### Investitionsgrenzen

- 1. Zulässig sind Investitionen von mindestens 20.000,00 Euro.
- 2. Zulässig sind Investitionen bis zu höchstens 500.000,00 Euro.

### Artikel 9

#### Art und Ausmaß der Beihilfe

1. Die Beihilfen werden in Form eines Verlustbeitrags im Ausmaß von 20 Prozent der zulässigen Kosten gemäß Artikel 17 Absatz 6 Buchstabe a) der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 gewährt.

### Artikel 10

#### Bewertungskriterien und Punktevergabe

1. Die Höchstpunktezahl, die einem Investitionsvorhaben zuerkannt werden kann, entspricht 120 Punkten.

2. Die Punkte werden wie folgt zugewiesen:

- a) **30 Punkte** für einen der folgenden Schwerpunkte (die Punkte für die Schwerpunkte laut diesem Buchstaben sind nicht miteinander kumulierbar):

1) Güter für die technologischen und digitalen Transformationsprozesse der Unternehmen nach dem Modell „impresa 4.0“:

1.1) Investitionsgüter, die über Computersysteme digital vernetzt oder mit geeigneten Sensoren und Steuerungen ausgestattet sind. Außerdem müssen sie die Voraussetzungen der Sicherheits-,

### bando

1. Le risorse disponibili per l'attuazione della presente procedura a bando ammontano a euro 3.000.000,00 e sono assegnate nel modo seguente:

- a) euro 1.250.000,00 alla graduatoria di cui all'articolo 12, comma 2, lettera a);
- b) euro 1.250.000,00 alla graduatoria di cui all'articolo 12, comma 2, lettera b);
- c) euro 500.000,00 alla graduatoria di cui all'articolo 12, comma 2, lettera c).

2. La Giunta provinciale può integrare le risorse previste per la procedura a bando anche successivamente alla definizione della graduatoria.

### Articolo 8

#### Limiti di investimento

- 1. Il limite minimo d'investimento ammesso ammonta a euro 20.000,00.
- 2. Il limite massimo d'investimento ammesso ammonta a euro 500.000,00.

### Articolo 9

#### Tipologia ed entità dell'aiuto

1. Gli aiuti sono concessi sotto forma di contributo a fondo perduto nella misura del 20 per cento dei costi ammissibili, ai sensi dell'articolo 17, paragrafo 6, lettera a), del regolamento (UE) n. 651/2014.

### Articolo 10

#### Criteri di valutazione e attribuzione del punteggio

1. Il punteggio massimo attribuibile a un progetto di investimento è pari a 120 punti.

2. I punti sono assegnati come segue:

- a) **30 punti** per una delle seguenti priorità (i punti per le priorità di cui alla presente lettera non sono cumulabili fra loro):

1) beni funzionali alla trasformazione tecnologica e/o digitale delle imprese secondo il modello "impresa 4.0":

1.1) beni strumentali il cui funzionamento è controllato da sistemi computerizzati o gestito tramite opportuni sensori e azionamenti, che soddisfano, oltre al requisito della rispondenza ai parametri di sicurezza, salute e igiene del



Gesundheits- und Arbeitshygienebestimmungen erfüllen und mindestens eine der Eigenschaften laut Anlage A zum Gesetz vom 11. Dezember 2016, Nr. 232, in geltender Fassung, besitzen,

1.2) andere Güter für den technologischen oder digitalen Umwandlungsprozess, auch wenn diese nicht mit dem Netzwerk des Betriebs verbunden sind.

Die Zertifizierung der genannten Güter erfolgt durch eine Erklärung des gesetzlichen Vertreters/des Inhabers bzw. der gesetzlichen Vertreterin/der Inhaberin des antragstellenden Unternehmens oder durch ein Gutachten eines qualifizierten Technikers/einer qualifizierten Technikerin.

Die 30 Punkte werden nur dann anerkannt, wenn das antragstellende Unternehmen für die genannten Güter kein Steuerguthaben laut Gesetz vom 27. Dezember 2019, Nr. 160, beansprucht.

2) Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren zu Förderungen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte zugelassen wurden, die von der Landesabteilung Wirtschaft oder von anderen öffentlichen Körperschaften genehmigt wurden. In letzterem Fall muss eine Kopie der Gewährungsmaßnahme beigelegt werden,

3) Nutzung bestehender Baukubatur: für Investitionen in eine Gewerbe- oder Handelsfläche, die in den 18 Monaten vor der Verlegung der Tätigkeit dorthin oder vor der dortigen Ansiedlung des Betriebs nicht wirtschaftlich genutzt wurde. Diese Fläche darf nicht im Eigentum oder in der Verfügbarkeit des antragstellenden Unternehmens oder der verbundenen Unternehmen gewesen sein,

4) Ausübung einer Einzelhandelstätigkeit in Vierteln oder peripheren Zonen, die keine historischen oder städtischen Zentren umfassen, von Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern oder Handelsbetriebe, die einen „Nahversorgungsdienst“ gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1180 vom 30. Dezember 2019 versehen,

b) **15 Punkte** für die folgenden Schwerpunkte:

1) Strukturschwäche: Investitionen am operativen Sitz eines Unternehmens, das sich in einem strukturell benachteiligten Gebiet gemäß Anhang C befindet,

2) Wachstum: Unternehmen, die mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

2.1) formalisierte Kooperation mit anderen Unternehmen (registrierter

Arbeitsvertrag), mindestens eine der charakteristischen Merkmale, die in der Anlage A des Gesetzes vom 11. Dezember 2016, n. 232, und in den nachfolgenden Modifikationen;

1.2) andere funktionale Güter zur technologischen und/oder digitalen Transformation, auch wenn diese nicht mit dem Netzwerk des Betriebs verbunden sind.

Die Konformität dieser Güter wird durch die Erklärung des gesetzlichen Vertreters/des Inhabers bzw. der gesetzlichen Vertreterin/der Inhaberin der antragstellenden Firma oder durch ein Gutachten eines qualifizierten Technikers/einer qualifizierten Technikerin.

Die 30 Punkte werden nur dann anerkannt, wenn das antragstellende Unternehmen für die genannten Güter kein Steuerguthaben laut Gesetz vom 27. Dezember 2019, n. 160, beansprucht.

2) Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren zu Förderungen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte zugelassen wurden, die von der Landesabteilung Wirtschaft oder von anderen öffentlichen Körperschaften genehmigt wurden. In letzterem Fall muss eine Kopie der Gewährungsmaßnahme beigelegt werden,

3) Nutzung bestehender Baukubatur: für Investitionen in eine Gewerbe- oder Handelsfläche, die in den 18 Monaten vor der Verlegung der Tätigkeit dorthin oder vor der dortigen Ansiedlung des Betriebs nicht wirtschaftlich genutzt wurde. Diese Fläche darf nicht im Eigentum oder in der Verfügbarkeit des antragstellenden Unternehmens oder der verbundenen Unternehmen gewesen sein,

4) Ausübung einer Einzelhandelstätigkeit in Vierteln oder peripheren Zonen, die keine historischen oder städtischen Zentren umfassen, von Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern oder Handelsbetriebe, die einen „Nahversorgungsdienst“ gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1180 vom 30. Dezember 2019 versehen,

b) **15 punti** per le seguenti priorità:

1) debolezza strutturale: investimenti realizzati nella sede operativa di un'impresa situata in una zona strutturalmente svantaggiata ai sensi dell'Allegato C;

2) crescita: possesso di almeno uno dei seguenti requisiti:

2.1) esistenza di rapporti di cooperazione formalizzati con altre imprese (contratto di

Kooperationsvertrag, Netzverträge),

2.2) Nutzung des Service „Export Coach“ der IDM Südtirol – Alto Adige im Zeitraum 2018-2020,

3) Frauenunternehmen gemäß Artikel 3 Absatz 2,

4) Aufnahme der Tätigkeit eines „neuen Unternehmens“ gemäß Artikel 3 Absätze 3 und 4,

c) **10 Punkte** für die folgenden Schwerpunkte:

1) Qualifizierung: Besitz mindestens einer der folgenden Zertifizierungen/Qualifizierungen (die Punkte dieses Buchstabens sind bis zu maximal 30 Punkten miteinander kumulierbar):

1.1) ISO-Zertifizierung, SOA-Zertifizierung oder andere Qualitätszertifizierung, die sich auf den Produktionsprozess bezieht,

1.2) Zertifikat „audit familieundberuf“: Für den Besitz der Zertifizierung „audit familieundberuf“,

1.3) Legalitätsrating,

1.4) Meister- und Handelsfachwirt-Diplom oder Diplom eines mindestens dreijährigen Universitäts- oder Fachhochschulstudiums,

1.5) bei Antragstellung bestehender Lehrvertrag im Sinne des Landesgesetzes vom 4. Juli 2012, Nr. 12 (Ordnung der Lehrlingsausbildung), in geltender Fassung.

3. Die besondere Qualifikation laut Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer 1.4) muss vom Betriebsinhaber/von der Betriebsinhaberin, vom/von der freiberuflich Tätigen oder Selbständigen oder von mindestens 30 Prozent der Angestellten nachgewiesen werden, im Fall von Personengesellschaften von der Mehrheit der Gesellschafter/Gesellschafterinnen – bei Kommanditgesellschaften von der Mehrheit der Komplementäre/Komplementärinnen – und im Fall von Kapitalgesellschaften von der Mehrheit der Verwalter/Verwalterinnen. Bei Personengesellschaften mit zwei Gesellschaftern/Gesellschafterinnen – bei Kommanditgesellschaften mit zwei Komplementären/ Komplementärinnen – und bei Kapitalgesellschaften mit zwei Verwaltern/Verwalterinnen ist es ausreichend, wenn jeweils nur eine der genannten Personen die besondere Qualifikation besitzt.

4. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der gemäß Absatz 2 zugewiesenen Punkte.

cooperazione registrato, contratti di rete);

2.2) utilizzo del servizio “Export Coach” dell’IDM Südtirol – Alto Adige nel periodo 2018-2020;

3) imprenditoria femminile ai sensi dell’articolo 3, comma 2;

4) attività avviate da “nuove imprese” ai sensi dell’articolo 3, commi 3 e 4;

c) **10 punti** per le seguenti priorità:

1) qualificazione: possesso di almeno una delle seguenti certificazioni/qualificazioni (i punti della presente lettera sono cumulabili fra loro fino a un massimo di 30 punti):

1.1) certificazione ISO, SOA o altra certificazione di qualità riferita al processo produttivo;

1.2) certificato “audit famigliaelavoro”: per il possesso della certificazione “audit famigliae lavoro”;

1.3) rating di legalità;

1.4) diploma di maestro professionale e tecnico del commercio o diploma di un corso di studi almeno triennale presso un’università o un istituto di alta formazione;

1.5) contratto di apprendistato ai sensi della legge provinciale 4 luglio 2012, n. 12 (Ordinamento dell’apprendistato), e successive modifiche, in atto al momento della presentazione della domanda.

3. La particolare qualificazione di cui al comma 2, lettera c), punto 1.4, deve essere posseduta dal/dalla titolare dell’azienda, dal libero/dalla libera professionista o dal lavoratore autonomo/dalla lavoratrice autonoma, oppure da almeno il 30 per cento dei dipendenti. In caso di società di persone deve essere posseduta dalla maggioranza dei soci – per le società in accomandita semplice, dalla maggioranza dei soci accomandatari. In caso di società di capitali deve essere posseduta dalla maggioranza degli amministratori. In caso di società di persone con due soci, di società in accomandita semplice con due soci accomandatari o di società di capitali con due amministratori, è sufficiente che la particolare qualificazione sia posseduta da un solo socio/una sola socia o amministratore/amministratrice.

4. Il punteggio complessivo è dato dalla somma dei punteggi di cui al comma 2.

## Artikel 11 Antragstellung

1. Die Beihilfeanträge müssen vor Beginn des entsprechenden Investitionsvorhabens eingereicht werden. Jegliche die Investition unumkehrbar machende rechtliche Verpflichtung, die der Antragsteller vor dem Datum der Antragstellung eingeht, sowie die Ausstellung von Ausgabenbelegen, die auch nur Teilbeträge betreffen, wie Akontorechnungen, Kaufvorverträge mit Anzahlung, Bestellungen, Auftragsbestätigungen oder Ähnliches vor dem genannten Datum bewirken den Ausschluss von der Förderung der gesamten entsprechenden Investition.

2. Werden die Güter im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung erworben, muss der Beihilfeantrag spätestens vor Zahlung des endgültigen Betrags eingereicht werden.

3. Es kann nur ein Beihilfeantrag pro Unternehmen vorgelegt werden, und zwar vom 1. Februar 2021 bis zum 30. April 2021. Anträge, die nach diesem Datum eingehen, werden von Amts wegen archiviert.

4. Alle Fristen laut dieser Wettbewerbsausschreibung sind Ausschlussfristen. Der Antrag auf Gewährung einer Beihilfe laut diesem Wettbewerbsverfahren ist bis 30. April 2021 ausschließlich online über den E-Government-Service der Landesverwaltung „Antrag auf Beitrag für betriebliche Investitionen – Ausschreibung 2021“ einzureichen. Als Einreichdatum gilt der Tag, an dem der Antrag im System registriert wird. Der Antrag gilt als ordnungsgemäß eingereicht, wenn der Antragsteller über das System die entsprechende Eingangsbestätigung erhält. Diese wird unmittelbar nach Versenden des Antrags vom System dem Antragsteller per E-Mail übermittelt. Sämtliche Mitteilungen werden dem Antragsteller übermittelt und auch den Vermittlern, sofern der Antrag über letztere eingereicht wurde.

5. Der Zugriff auf den E-Government-Service durch die Antragsteller erfolgt ausschließlich über das öffentliche System für die digitale Identität (SPID – „Servizio Pubblico di Identità Digitale“).

6. Die Anträge können bis zum 30. April 2021 von den Antragstellern annulliert werden, sofern sie noch nicht im Bearbeitungsstand sind. Nach der Annullierung und ebenso bis zum 30. April 2021 ist eine erneute Antragstellung möglich.

7. Die Stempelmarke kann online (digitale

## Articolo 11 Presentazione delle domande di aiuto

1. Le domande di aiuto devono essere presentate prima dell'avvio del relativo progetto di investimento. L'assunzione di ogni atto di impegno giuridicamente vincolante che rende irreversibile l'investimento da parte del soggetto richiedente nonché l'emissione di documenti di spesa relativi ad importi anche solo parziali, come fatture di acconto, contratti preliminari con caparra, ordini di acquisto, conferme d'ordine o simili, di data anteriore a quella di presentazione della domanda determinano l'esclusione dall'agevolazione dell'intero investimento a cui si riferiscono.

2. Se i beni sono acquistati tramite asta pubblica, la domanda di aiuto deve essere presentata al più tardi prima del pagamento dell'importo definitivo.

3. È ammessa una sola domanda di aiuto per impresa, da presentarsi dal 1° febbraio 2021 fino al 30 aprile 2021. Le domande presentate dopo tale data sono archiviate d'ufficio.

4. Tutti i termini indicati nel presente bando di concorso sono termini perentori. La domanda per la concessione del contributo di cui al presente bando va presentata esclusivamente online, attraverso il servizio e-government "Domanda di contributo per investimenti aziendali – Bando 2021" dell'Amministrazione provinciale, entro il 30 aprile 2021. Quale data di presentazione fa fede il giorno nel quale la domanda viene registrata nel sistema. La domanda si considera presentata regolarmente, se il richiedente riceve dal sistema la relativa conferma. Quest'ultima viene inviata dal sistema al richiedente tramite e-mail subito dopo l'invio della domanda. Tutte le comunicazioni verranno inviate al richiedente e anche agli intermediari, qualora la domanda fosse inviata tramite questi ultimi.

5. L'accesso ai servizi e-government da parte dei richiedenti avviene esclusivamente mediante il Servizio Pubblico di Identità Digitale (SPID).

6. Le domande possono essere annullate dai richiedenti entro il 30 aprile 2021, sempre che le stesse non si trovino nello stato "in elaborazione". Dopo l'annullamento e sempre entro il 30 aprile 2021 è possibile presentare una nuova domanda.

7. La marca da bollo può essere pagata online

Stempelmarke (@e.bollo) oder mittels Zahlschein F23 bezahlt werden. Als Alternative dazu müssen auf dem Antrag die Nummer und das Datum der Stempelmarke ersichtlich sein. Der Antragsteller erklärt, die genannte Stempelmarke ausschließlich für das betreffende Verwaltungsverfahren zu verwenden.

8. Die Anträge enthalten folgende Angaben:

- a) Name und Größe des Unternehmens,
- b) Erklärungen, die für die Punktevergabe laut Artikel 10 erforderlich sind,
- c) Beschreibung des Investitionsvorhabens und dessen Auswirkungen auf die Betriebstätigkeit, mit Angabe des Beginns und des Abschlusses des Vorhabens. Diese Angabe muss mit Kostenvoranschlägen oder technischen Datenblättern belegt werden. Die geplanten Investitionen müssen den bei der Abrechnung vorgelegten Ausgabenbelegen entsprechen. Die Kostenvoranschläge müssen im PDF-Format angehängt werden,
- d) Standort des Investitionsvorhabens: es sind nur Investitionen zugelassen, die Betriebsstätten in Südtirol betreffen und sich direkt auf diese auswirken,
- e) Art der Beihilfe und Höhe der für das Vorhaben benötigten öffentlichen Finanzierung.

(marca da bollo digitale @e.bollo) o tramite il modello di pagamento F23. In alternativa, la domanda deve riportare il numero e la data della marca da bollo. Il richiedente dichiara di utilizzare la suddetta marca da bollo esclusivamente per il procedimento amministrativo in questione.

8. Le domande contengono le seguenti informazioni:

- a) nome e dimensioni dell'impresa;
- b) dichiarazioni necessarie per l'attribuzione del punteggio di cui all'articolo 10;
- c) descrizione del progetto di investimento, comprese le date di inizio e fine progetto, e della sua ricaduta sull'attività aziendale. Queste informazioni devono essere corredate di preventivi di spesa o di schede tecniche. Gli investimenti programmati devono corrispondere alla documentazione di spesa presentata in sede di rendiconto. I preventivi di spesa devono essere allegati in formato PDF;
- d) ubicazione del progetto di investimento: sono ammessi solo gli investimenti che riguardano unità operative ubicate sul territorio della provincia di Bolzano e che hanno una ricaduta diretta sulle stesse;
- e) tipologia dell'aiuto e importo del finanziamento pubblico necessario per il progetto.

## Artikel 12

### Bearbeitung, Rangordnungen und Genehmigung der Anträge

1. Der Direktor/Die Direktorin der Landesabteilung Wirtschaft erstellt die Rangordnungen der zugelassenen Investitionsvorhaben.
2. Es werden drei Rangordnungen erstellt:
  - a) eine Rangordnung für Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten der Sektoren Handwerk und Industrie laut Artikel 4 Absatz 3 Buchstaben a) und b),
  - b) eine Rangordnung für Unternehmen mit mehr als neun und bis zu 49 Beschäftigten der Sektoren Handwerk und Industrie laut Artikel 4 Absatz 3 Buchstaben a) und b),
  - c) eine Rangordnung für Unternehmen der Sektoren Handel und Dienstleistungen laut Artikel 4 Absatz 3 Buchstaben c) und d).
3. Der Direktor/Die Direktorin der Landesabteilung Wirtschaft kann bei Bedarf sowie bei Mangel an förderfähigen Anträgen

## Articolo 12

### Istruttoria, graduatorie e approvazione delle domande

1. Il Direttore/La Direttrice della Ripartizione provinciale Economia predispone le graduatorie dei progetti di investimento ammessi all'aiuto.
2. Vengono predisposte tre graduatorie:
  - a) una graduatoria per le imprese con un massimo di nove dipendenti dei settori artigianato e industria di cui all'articolo 4, comma 3, lettere a) e b);
  - b) una graduatoria per le imprese con un minimo di dieci e un massimo di 49 dipendenti dei settori artigianato e industria di cui all'articolo 4, comma 3, lettere a) e b);
  - c) una graduatoria per le imprese dei settori commercio e attività di servizio di cui all'articolo 4, comma 3, lettere c) e d).
3. Se necessario e in caso di numero insufficiente di domande agevolabili, il Direttore/la Direttrice della Ripartizione

die Geldmittel zwischen den Rangordnungen ausgleichen.

4. Die Rangordnungen werden bis zum 30. Juni 2021 genehmigt. Bei Punktegleichheit werden der Reihe nach folgende Vorrangkriterien berücksichtigt:

a) Investitionsvorhaben von Unternehmen, die keine der Beihilfen laut Beschluss der Landesregierung Nr. 9 vom 14. Januar 2020 erhalten haben,

b) Investitionsvorhaben, denen 30 Punkte gemäß Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a) zuerkannt werden,

c) Investitionsvorhaben, denen 10 Punkte gemäß Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer 1.4) oder 1.5) zuerkannt werden,

d) chronologische Reihenfolge des Eingangs der Anträge.

5. Zur Bewertung der Anträge kann die Landesabteilung Wirtschaft technische Gutachten und Schätzungen einholen.

6. Die Anträge werden auch auf der Grundlage von Ersatzerklärungen der Antragsteller kontrolliert.

7. Die Investitionsvorhaben werden in der Reihenfolge der Rangordnung so lange gefördert, bis die zur Verfügung stehenden Finanzmittel erschöpft sind.

8. Der Direktor/Die Direktorin der Landesabteilung Wirtschaft lehnt jene Vorhaben ab, für welche die zur Verfügung gestellten Finanzmittel nicht mehr reichen, ohne Möglichkeit einer späteren Berücksichtigung.

### **Artikel 13**

#### **Abrechnung und Auszahlung**

1. Die Abrechnung der Ausgabe muss beim zuständigen Landesamt bis zum Ende des Jahres eingereicht werden, das auf die Gewährungsmaßnahme oder auf die Anlastung der Ausgabe folgt.

2. Ist die Frist laut Absatz 1 abgelaufen und hat der Begünstigte aus eigenem Verschulden keine Abrechnung vorgelegt, so wird der Beitrag widerrufen. Aus schwerwiegenden und gerechtfertigten Gründen kann vor Ablauf der genannten Frist eine Verlängerung von bis zu einem weiteren Jahr beantragt werden; nach erfolglosem Ablauf dieser Frist ist der Beitrag automatisch widerrufen.

3. Die Auszahlungsanträge müssen, zusammen mit den Ausgabenbelegen im PDF-Format, ausschließlich online über den E-

provinciale Economia può redistribuire le risorse finanziarie tra le graduatorie.

4. Le graduatorie vengono approvate entro il 30 giugno 2021. A parità di punteggio si applicano, nell'ordine, i seguenti criteri di precedenza:

a) progetti di investimento di imprese che non hanno beneficiato degli aiuti di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 9 del 14 gennaio 2020;

b) progetti di investimento cui sono assegnati 30 punti ai sensi dell'articolo 10, comma 2, lettera a);

c) progetti di investimento cui sono assegnati 10 punti ai sensi dell'articolo 10, comma 2, lettera c), numeri 1.4) o 1.5);

d) ordine cronologico di ricezione delle domande.

5. Per la valutazione delle domande, la Ripartizione provinciale Economia può avvalersi di pareri tecnici e stime.

6. La verifica delle domande è effettuata anche sulla base delle dichiarazioni sostitutive dei richiedenti.

7. I progetti di investimento sono agevolati secondo l'ordine della graduatoria e fino ad esaurimento delle risorse finanziarie messe a disposizione.

8. Il Direttore/La Direttrice della Ripartizione provinciale Economia rigetta i progetti non agevolabili per esaurimento delle risorse finanziarie a disposizione, senza possibilità di ripescaggio.

### **Articolo 13**

#### **Rendicontazione e liquidazione**

1. Il rendiconto finale di spesa va presentato all'ufficio provinciale competente entro la fine dell'anno successivo a quello del provvedimento di concessione o di imputazione della spesa.

2. Trascorso il termine di cui al comma 1 senza che abbia avuto luogo la rendicontazione della spesa per causa riconducibile al beneficiario, è disposta la revoca del contributo. Per gravi e motivate ragioni può essere richiesta, prima della scadenza del suddetto termine, una proroga fino a un ulteriore anno; trascorso inutilmente tale termine, il contributo è automaticamente revocato.

3. Le domande di liquidazione devono essere presentate esclusivamente online attraverso il servizio e-government dell'Amministrazione



Government-Service der Landesverwaltung eingereicht werden, wobei die von den einschlägigen Bestimmungen vorgeschriebenen Modalitäten zu beachten sind.

4. Die vollständigen Abrechnungen werden chronologisch nach Eingang bearbeitet.

5. Der Beitrag wird nach Durchführung der Investition auf der Grundlage der abgerechneten und zur Auszahlung zugelassenen Ausgabe ausgezahlt, sofern das durchgeführte Vorhaben mit jenem laut Antrag übereinstimmt.

6. Die zur Auszahlung zugelassene Gesamtausgabe darf die zur Beihilfe zugelassene Ausgabe nicht überschreiten.

7. Ist der in der Endabrechnung angegebene Gesamtbetrag höher als die zur Beihilfe zugelassene Ausgabe, wird er von Amts wegen gekürzt.

8. Sind die getätigten und zugelassenen Ausgaben geringer als die zur Beihilfe zugelassene Ausgabe, so wird der auszuzahlende Beitrag anteilmäßig gekürzt. Belaufen sich die tatsächlich getätigten Ausgaben auf weniger als 70 Prozent der zugelassenen Ausgabe, so wird letztere um 25 Prozent gekürzt. Der Beitrag wird auf der Grundlage der geringeren zugelassenen Ausgabe ausgezahlt.

9. Als gültige Ausgabenbelege gelten Kauf- oder Leasingverträge, die nach dem Datum der Antragstellung abgeschlossen wurden, sowie Rechnungen und Honorarnoten, die nach dem genannten Datum ausgestellt und gemäß den nationalen und gemeinschaftlichen Steuervorschriften ordnungsgemäß quittiert wurden.

10. Ausgleichszahlungen sind nicht zulässig.

11. Aus den Ausgabenbelegen müssen die einzelnen Positionen hervorgehen, aus welchen sich die Gesamtsumme zusammensetzt.

12. Wird das Unternehmen in der Zeitspanne zwischen Antragstellung und Auszahlung der Beihilfe übertragen oder einverleibt, geht die Beihilfe auf den Rechtsnachfolger über.

13. Der Rechtsnachfolger muss, bei sonstigem Widerruf der Beihilfe, die Beihilfевoraussetzungen besitzen und die aus diesen Richtlinien erwachsenden Pflichten übernehmen und einhalten.

14. Der Direktor/Die Direktorin des zuständigen Landesamtes verfügt die Auszahlung der

provinciale, unitamente alla documentazione di spesa in formato pdf, nel rispetto delle modalità previste dalla normativa vigente.

4. I rendiconti completi vengono esaminati secondo l'ordine cronologico in cui pervengono all'ufficio.

5. Il contributo è liquidato dopo la realizzazione dell'investimento, sulla base della spesa rendicontata e ammessa a liquidazione e solo se il progetto realizzato corrisponde a quello previsto nella domanda.

6. La spesa totale ammessa a liquidazione non può superare quella ammessa all'aiuto.

7. Se l'importo totale indicato nel rendiconto finale supera la spesa ammessa all'aiuto, il suddetto importo è decurtato d'ufficio.

8. Se la spesa sostenuta e ammissibile risulta inferiore a quella ammessa ad aiuto, il contributo da liquidarsi è ridotto in proporzione. Qualora la spesa effettivamente sostenuta non raggiunga almeno il 70 per cento di quella ammessa, quest'ultima è ridotta del 25 per cento. La liquidazione del contributo avverrà in base alla minor spesa ammessa.

9. Sono considerati validi documenti di spesa i contratti di compravendita o di leasing stipulati dopo la data di presentazione della domanda nonché le fatture e le note onorarie emesse dopo la suddetta data e regolarmente quietanzate, come prescritto dalle norme fiscali vigenti a livello nazionale e comunitario.

10. Non sono ammesse forme di compensazione.

11. Dalla documentazione di spesa presentata devono risultare le singole voci di spesa con gli importi che compongono la somma totale.

12. Se nel periodo che intercorre tra la presentazione della domanda e la liquidazione l'impresa viene trasferita o incorporata, l'aiuto è trasferito al subentrante.

13. Il successore deve possedere i requisiti per accedere all'aiuto e assumere in proprio e rispettare gli obblighi previsti dai presenti criteri, a pena di revoca d'ufficio dell'aiuto.

14. Il direttore/La direttrice dell'ufficio provinciale competente dispone la liquidazione



Beihilfe.

dell'aiuto.

## **Artikel 14**

### **Pflichten**

1. Die Begünstigten sind verpflichtet, die lokalen und nationalen Kollektivverträge, die geltenden Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie die vorsorgerechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Sie müssen außerdem die Beiträge für die Pensionsvorsorge auch für alle mitarbeitenden Familienmitglieder einzahlen, die nicht anderweitig pensionsversichert sind.

2. Die Begünstigten sind verpflichtet, innerhalb von 60 Tagen ab Eintreten des betreffenden Ereignisses jede Veränderung mitzuteilen, die Auswirkungen auf die Gewährung, den Widerruf oder den Teilwideruf der Beihilfe haben kann.

3. Der Begünstigte verpflichtet sich, die wirtschaftliche Zweckbestimmung der gemäß diesen Richtlinien geförderten Güter für drei Jahre ab dem Datum der Ausstellung des letzten Ausgabenbelegs oder des Übergabeprotokolls bei Leasingverträgen nicht zu ändern. Für denselben Zeitraum dürfen diese Güter weder veräußert noch vermietet werden, noch darf die Verfügbarkeit darüber durch die Einräumung dinglicher Rechte übertragen werden; außerdem darf der Betrieb, dem diese Güter gehören, nicht verpachtet werden.

4. Die geförderten Güter, mit Ausnahme der Investitionen, die durch Leasingverträge finanziert werden, müssen im Register der abschreibbaren Güter eingetragen werden.

5. Werden Investitionen durch Leasing getätigt, so müssen die Begünstigten die Güter bei Vertragsende erwerben.

6. Die Pflichten laut Absatz 3 gelten auch dann als erfüllt, wenn die geförderten Güter mit anderen Gütern ausgetauscht werden, welche ähnliche Eigenschaften aufweisen wie die ursprünglichen. Der Austausch muss innerhalb von 180 Tagen ab Verkauf oder Abtretung der ursprünglichen Güter mit einem mindestens gleichwertigen Gut erfolgen. Die neuen Güter dürfen nicht nochmals gefördert werden und unterliegen den auf den ausgetauschten Gütern lastenden Bindungen.

7. Die Begünstigten müssen dem zuständigen Landesamt die Unterlagen zur Verfügung stellen, die dieses zur Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung oder Auszahlung des Beitrags als zweckmäßig

## **Articolo 14**

### **Obblighi**

1. I beneficiari sono tenuti a rispettare i contratti collettivi di lavoro locali e nazionali, la normativa vigente in materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro e quella in materia di previdenza. Essi devono inoltre versare i contributi previdenziali per tutti i familiari che collaborano nell'azienda e che risultano privi di altra assicurazione pensionistica.

2. I beneficiari sono obbligati a comunicare, entro 60 giorni dal verificarsi dell'evento, ogni variazione che potrebbe influire sulla concessione dell'aiuto o determinarne la revoca, anche parziale.

3. Il beneficiario si obbliga a non mutare la destinazione economica dei beni agevolati ai sensi dei presenti criteri per tre anni dalla data di emissione dell'ultimo documento di spesa o dalla data del verbale di consegna in caso di contratti di leasing. Per il medesimo periodo i beni anzidetti non possono essere alienati o dati in affitto, né può esserne trasferita la disponibilità tramite la costituzione di diritti reali; inoltre, non può essere data in affitto neanche l'azienda alla quale i beni appartengono.

4. I beni agevolati, a esclusione degli investimenti finanziati tramite contratti di leasing, devono essere iscritti nel registro dei beni ammortizzabili.

5. Nel caso di investimenti effettuati tramite leasing è obbligatorio il riscatto finale del bene da parte del beneficiario, alla scadenza del relativo contratto.

6. Gli obblighi di cui al comma 3 si intendono assolti anche in caso di sostituzione dei beni agevolati con altri aventi caratteristiche simili a quelle dei beni originari. La sostituzione deve avvenire, entro 180 giorni dall'alienazione o dalla cessione del bene originario, con un bene almeno di pari valore. Il nuovo bene non può essere ammesso di nuovo all'aiuto ed è soggetto ai vincoli ancora gravanti sul bene sostituito.

7. I beneficiari sono tenuti a mettere a disposizione dell'ufficio provinciale competente la documentazione che lo stesso riterrà opportuna per verificare la sussistenza dei requisiti richiesti per la concessione o la

erachtet.

## **Artikel 15**

### **Kontrollen und Sanktionen**

1. Um die ordnungsgemäße Durchführung der geförderten Investitionsvorhaben zu prüfen, führt das zuständige Landesamt Stichprobenkontrollen an mindestens sechs Prozent der geförderten Vorhaben durch.
2. Die Auswahl der zu prüfenden Vorhaben erfolgt durch das Los auf der Grundlage der Liste aller im Bezugsjahr ausgezahlten Beihilfen.
3. Zusätzlich werden alle Fälle kontrolliert, deren Überprüfung das zuständige Landesamt für zweckmäßig erachtet.
4. Bei den Kontrollen wird überprüft, ob die Begünstigten falsche Dokumente oder Erklärungen vorgelegt haben oder solche, die unwahre Angaben enthalten, oder ob sie es unterlassen haben, vorgeschriebene Informationen zu liefern. Zudem wird überprüft, ob die Investitionen jenen Zwecken dienen, für welche die Beihilfe gewährt wurde.
5. Das zuständige Landesamt leitet das Kontrollverfahren ein, indem es den Begünstigten die Fristen mitteilt, innerhalb welcher sie kontrolliert werden. Diese Fristen dürfen sechs Monate ab der Mitteilung nicht überschreiten. In der Mitteilung werden die Begünstigten aufgefordert, die für die Kontrollen erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Falls notwendig, kann die Überprüfung auch anhand einer Vor-Ort-Kontrolle durchgeführt werden.
6. Unbeschadet der einschlägigen Rechtsvorschriften über die unrechtmäßige Inanspruchnahme wirtschaftlicher Begünstigungen hat der festgestellte Verstoß gegen Artikel 14 den vollständigen oder teilweisen Widerruf der Beihilfe und die Pflicht zur Rückzahlung des entsprechenden Betrags zuzüglich der gesetzlichen Zinsen ab dem Datum der Auszahlung der Vergünstigung zur Folge.
7. Werden bei Leasing-Investitionen die betreffenden Güter bei Vertragsende nicht vom Begünstigten erworben, so wird die gesamte Beihilfe widerrufen.
8. Wird die wirtschaftliche Zweckbestimmung nicht für den vorgeschriebenen Dreijahreszeitraum beibehalten, so wird jener Teil der Beihilfe widerrufen, welcher der Restdauer dieses Zeitraums entspricht.
9. In folgenden Fällen kann auf den Widerruf

liquidazione del contributo.

## **Articolo 15**

### **Controlli e sanzioni**

1. Per verificare la regolare attuazione dei progetti di investimento agevolati, l'ufficio provinciale competente esegue controlli a campione su almeno il sei per cento dei progetti stessi.
2. L'individuazione dei progetti da sottoporre a controllo avviene mediante sorteggio dall'elenco degli aiuti liquidati nell'anno di riferimento.
3. Sono inoltre sottoposti a controllo tutti i casi che l'ufficio ritiene opportuno verificare.
4. I controlli sono finalizzati ad accertare che i beneficiari non abbiano presentato dichiarazioni o documenti falsi o attestanti cose non vere, ovvero non abbiano ommesso di fornire informazioni dovute. Sono inoltre volti a verificare che gli investimenti agevolati siano destinati agli scopi per i quali l'aiuto è stato concesso.
5. L'ufficio provinciale competente avvia il procedimento di controllo comunicando ai beneficiari i termini entro i quali essi saranno sottoposti al controllo stesso. Detti termini non possono superare i sei mesi dalla comunicazione. Con tale comunicazione si invitano i beneficiari a produrre la documentazione necessaria per la verifica. Se necessario, il controllo potrà essere effettuato anche mediante un sopralluogo.
6. Fermo restando quanto disposto dalle vigenti norme di legge nel caso di indebita percezione di vantaggi economici, l'accertata violazione delle disposizioni di cui all'articolo 14 comporta la revoca totale o parziale dell'aiuto e la restituzione del relativo importo, maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data di erogazione del contributo.
7. Nel caso di investimenti in leasing, il mancato riscatto del bene da parte del beneficiario, alla scadenza del relativo contratto, comporta la revoca dell'intero aiuto.
8. Il mancato rispetto del vincolo di destinazione economica comporta la revoca di quella parte dell'aiuto che si riferisce alla durata residua del periodo triennale.
9. Si può rinunciare alla revoca dell'aiuto nei

der Beihilfe verzichtet werden:

a) wenn der festgestellte Verstoß gegen die Pflichten laut Artikel 14 auf einen Unfall oder einen Krankheits- oder Todesfall zurückzuführen ist, der die Fortführung der Betriebstätigkeit schwerwiegend und nachhaltig beeinträchtigt,

b) bei Schäden, die durch Brand oder Diebstahl verursacht werden,

c) in begründeten Fällen von herausragender und strategischer Bedeutung für die Aufrechterhaltung des Beschäftigungsstandes und für die Wirtschaftsstruktur.

10. In folgenden Fällen wird die Beihilfe nicht widerrufen, sofern die geförderten Investitionen weiterhin zur Ausübung der Betriebstätigkeit verwendet werden:

a) Umwandlung des Unternehmens in ein anderes Industrie-, Handwerks-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen, sofern die Investitionsgüter auch aufgrund der Förderrichtlinien des Sektors, welchem das Unternehmen nun zugeordnet ist, förderfähig sind,

b) Sale-and-Lease-Back-Geschäfte,

c) Zusammenlegung, Abtretung oder Einbringung des Betriebs oder eines Betriebszweigs, einschließlich der geförderten Güter, sofern der Nachfolger die verlangten subjektiven Voraussetzungen besitzt und erklärt, die in diesen Richtlinien vorgesehenen Pflichten zu übernehmen.

#### **Artikel 16**

##### **Nichtverfügbarkeit des Systems**

1. Im Falle der bestätigten Nichtverfügbarkeit des Systems laut Artikel 11 kann der Antrag auf dem von den zuständigen Ämtern bereitgestellten Vordruck über PEC-Mail eingereicht werden, vorbehaltlich der Pflicht, den Antrag über das System einzureichen, sobald dieses wieder betriebsbereit ist.

#### **Artikel 17**

##### **Wirksamkeit**

1. Diese Richtlinien gelten für Anträge, die vom 1. Februar 2021 bis zum 30. April 2021 eingereicht werden.

seguenti casi:

a) se l'accertata violazione degli obblighi di cui all'articolo 14 è da ricondurre ad un incidente, una malattia o un decesso, che limita gravemente e durevolmente la prosecuzione dell'attività aziendale;

b) nel caso di danni causati da incendio o furto;

c) in casi motivati, ai quali sia da attribuire una importanza straordinaria e strategica per il mantenimento del livello occupazionale e il tessuto economico.

10. Non si procede alla revoca dell'aiuto nei seguenti casi, a condizione che gli investimenti agevolati continuino ad essere utilizzati per lo svolgimento dell'attività aziendale:

a) trasformazione dell'impresa in altra impresa industriale, artigianale, commerciale o di servizio, sempre che i beni siano agevolabili anche in base ai criteri del nuovo settore di appartenenza dell'impresa;

b) operazioni di sale e lease-back;

c) fusione, cessione o conferimento di azienda o di ramo di azienda, compresi i beni agevolati, a condizione che il subentrante sia in possesso dei requisiti soggettivi richiesti e dichiarati di assumersi gli obblighi previsti dai presenti criteri.

#### **Articolo 16**

##### **Indisponibilità del sistema**

1. In caso di indisponibilità certificata del sistema di cui all'articolo 11, è possibile presentare la domanda via PEC sul modulo predisposto dagli uffici competenti, fermo restando l'obbligo di inserimento della domanda nel sistema non appena questo verrà riattivato.

#### **Articolo 17**

##### **Validità**

1. I presenti criteri si applicano alle domande presentate a partire dal 1° febbraio 2021 fino al 30 aprile 2021.

Klassifizierung der Unternehmen:		Classificazione delle imprese:
<p>Zwecks Klassifizierung der Unternehmen wird auf die Definition laut Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (<i>Amtsblatt Nr. L 187 vom 26.06.2014</i>) verwiesen.</p>		<p>Ai fini della classificazione delle imprese si rimanda alla definizione di cui all'allegato I del regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione, del 17 giugno 2014 (<i>Gazzetta ufficiale n. L 187 del 26/06/2014</i>)</p>
<p style="text-align: center;"><b>KMU-Definition</b></p> <p style="text-align: center;">Artikel 1</p> <p style="text-align: center;">Unternehmen</p> <p>Als Unternehmen gilt jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Dazu gehören insbesondere auch jene Einheiten, die eine handwerkliche Tätigkeit oder andere Tätigkeiten als Einpersonen- oder Familienbetriebe ausüben, sowie Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.</p>		<p style="text-align: center;"><b>Definizione di PMI</b></p> <p style="text-align: center;">Articolo 1</p> <p style="text-align: center;">Impresa</p> <p>Si considera impresa qualsiasi entità che eserciti un'attività economica, indipendentemente dalla sua forma giuridica. In particolare sono considerate tali le entità che esercitano un'attività artigianale o altre attività a titolo individuale o familiare, le società di persone o le associazioni che esercitano regolarmente un'attività economica.</p>
<p style="text-align: center;">Artikel 2</p> <p style="text-align: center;">Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte zur Definition der Unternehmenskategorien</p> <p>1. Die Kategorie der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Millionen EUR beläuft.</p> <p>2. Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein <b>kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz beziehungsweise Jahresbilanz 10 Millionen EUR nicht übersteigt.</b></p> <p>3. Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das <b>weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz beziehungsweise Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.</b></p>		<p style="text-align: center;">Articolo 2</p> <p style="text-align: center;">Effettivi e soglie finanziarie che definiscono le categorie di imprese</p> <p>1. La categoria delle microimprese, delle piccole imprese e delle medie imprese (PMI) è costituita da imprese che occupano meno di 250 persone, il cui fatturato annuo non supera i 50 milioni di EUR e/o il cui totale di bilancio annuo non supera i 43 milioni di EUR.</p> <p>2. All'interno della categoria delle PMI, si definisce piccola impresa un'impresa che occupa meno di 50 persone e che realizza un fatturato annuo e/o un totale di bilancio annuo non superiori a 10 milioni di EUR.</p> <p>3. All'interno della categoria delle PMI, si definisce microimpresa un'impresa che occupa meno di 10 persone e che realizza un fatturato annuo e/o un totale di bilancio annuo non superiori a 2 milioni di EUR.</p>
<p style="text-align: center;">Artikel 3</p> <p style="text-align: center;">Bei der Berechnung der Mitarbeiterzahlen und der finanziellen Schwellenwerte</p>		<p style="text-align: center;">Articolo 3</p> <p style="text-align: center;">Tipi di imprese considerati ai fini del calcolo degli effettivi e degli importi finanziari</p>

## berücksichtigte Unternehmenstypen

1. Ein „**eigenständiges Unternehmen**“ ist jedes Unternehmen, das nicht als Partnerunternehmen im Sinne von Absatz 2 oder als verbundenes Unternehmen im Sinne von Absatz 3 gilt.

2. „**Partnerunternehmen**“ sind alle Unternehmen, die nicht als verbundene Unternehmen im Sinne von Absatz 3 gelten und zwischen denen folgende Beziehung besteht: Ein Unternehmen (das vorgeschaltete Unternehmen) hält – allein oder gemeinsam mit einem oder mehreren verbundenen Unternehmen im Sinne von Absatz 3 – mindestens 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte eines anderen Unternehmens (des nachgeschalteten Unternehmens).

Ein Unternehmen gilt jedoch weiterhin als eigenständig, also als Unternehmen ohne Partnerunternehmen, auch wenn der Schwellenwert von 25 % erreicht oder überschritten wird, sofern es sich um folgende Kategorien von Investoren handelt und unter der Bedingung, dass diese Investoren nicht im Sinne von Absatz 3 einzeln oder gemeinsam mit dem betroffenen Unternehmen verbunden sind:

a) staatliche Beteiligungsgesellschaften, Risikokapitalgesellschaften, natürliche Personen beziehungsweise Gruppen natürlicher Personen, die regelmäßig im Bereich der Risikokapitalinvestition tätig sind („Business Angels“) und die Eigenkapital in nicht börsennotierte Unternehmen investieren, sofern der Gesamtbetrag der Investition der genannten „Business Angels“ in ein und dasselbe Unternehmen 1.250.000 EUR nicht überschreitet,

b) Universitäten oder Forschungszentren ohne Gewinnzweck,

c) institutionelle Investoren einschließlich regionaler Entwicklungsfonds;

d) autonome Gebietskörperschaften mit einem Jahreshaushalt von weniger als 10 Millionen EUR und weniger als 5000 Einwohnern.

3. „**Verbundene Unternehmen**“ sind Unternehmen, die zueinander in einer der folgenden Beziehungen stehen:

a) ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,

b) ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen

1. Si definisce «**impresa autonoma**» qualsiasi impresa non classificata come impresa associata ai sensi del paragrafo 2 oppure come impresa collegata ai sensi del paragrafo 3.

2. Si definiscono «**imprese associate**» tutte le imprese non classificate come imprese collegate ai sensi del paragrafo 3 e tra le quali esiste la relazione seguente: un'impresa (impresa a monte) detiene, da sola o insieme a una o più imprese collegate ai sensi del paragrafo 3, almeno il 25% del capitale o dei diritti di voto di un'altra impresa (impresa a valle).

Un'impresa può tuttavia essere definita autonoma, dunque priva di imprese associate, anche se viene raggiunta o superata la soglia del 25% dalle categorie di investitori elencate qui di seguito, a condizione che tali investitori non siano individualmente o congiuntamente collegati ai sensi del paragrafo 3 con l'impresa in questione:

a) società pubbliche di partecipazione, società di capitale di rischio, persone fisiche o gruppi di persone fisiche esercitanti regolare attività di investimento in capitali di rischio che investono fondi propri in imprese non quotate («business angels»), a condizione che il totale investito dai suddetti «business angels» in una stessa impresa non superi 1.250.000 EUR;

b) università o centri di ricerca senza scopo di lucro;

c) investitori istituzionali, compresi i fondi di sviluppo regionale;

d) autorità locali autonome aventi un bilancio annuale inferiore a 10 milioni di EUR e meno di 5000 abitanti.

3. Si definiscono «**imprese collegate**» le imprese fra le quali esiste una delle relazioni seguenti:

a) un'impresa detiene la maggioranza dei diritti di voto degli azionisti o soci di un'altra impresa;

b) un'impresa ha il diritto di nominare o revocare la maggioranza dei membri del consiglio di amministrazione, direzione o



Unternehmens zu bestellen oder abzufragen,

c) ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,

d) ein Unternehmen, das Aktionär oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Aktionären oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Aktionären oder Gesellschaftern aus.

Es besteht die Vermutung, dass kein beherrschender Einfluss ausgeübt wird, sofern sich die in Absatz 2 Unterabsatz 2 genannten Investoren nicht direkt oder indirekt in die Verwaltung des betroffenen Unternehmens einmischen — unbeschadet der Rechte, die sie in ihrer Eigenschaft als Aktionäre oder Gesellschafter besitzen.

Unternehmen, die durch ein anderes oder mehrere andere Unternehmen oder einen der in Absatz 2 genannten Investoren untereinander in einer der in Unterabsatz 1 genannten Beziehungen stehen, gelten ebenfalls als verbunden.

Unternehmen, die durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen miteinander in einer dieser Beziehungen stehen, gelten gleichermaßen als verbundene Unternehmen, sofern diese Unternehmen ganz oder teilweise auf demselben Markt oder auf benachbarten Märkten tätig sind.

Als „benachbarter Markt“ gilt der Markt für eine Ware oder eine Dienstleistung, der dem betreffenden Markt unmittelbar vor- oder nachgeschaltet ist.

4. Außer in den in Absatz 2 Unterabsatz 2 angeführten Fällen kann ein Unternehmen nicht als KMU angesehen werden, wenn mindestens 25 % seines Kapitals oder seiner Stimmrechte direkt oder indirekt von einer oder mehreren öffentlichen Stellen einzeln oder gemeinsam kontrolliert werden.

5. Die Unternehmen können eine Erklärung zu ihrer Eigenschaft als eigenständiges Unternehmen, Partnerunternehmen oder verbundenes Unternehmen sowie zu den Daten über die in Artikel 2 angeführten Schwellenwerte abgeben. Diese Erklärung kann selbst dann vorgelegt werden, wenn sich die Anteilseigner aufgrund der Kapitalstreuerung

sorveglianza di un'altra impresa;

c) un'impresa ha il diritto di esercitare un'influenza dominante su un'altra impresa in virtù di un contratto concluso con quest'ultima oppure in virtù di una clausola dello statuto di quest'ultima;

d) un'impresa azionista o socia di un'altra impresa controlla da sola, in virtù di un accordo stipulato con altri azionisti o soci dell'altra impresa, la maggioranza dei diritti di voto degli azionisti o soci di quest'ultima.

Sussiste una presunzione *juris tantum* che non vi sia influenza dominante qualora gli investitori di cui al paragrafo 2, secondo comma, non intervengano direttamente o indirettamente nella gestione dell'impresa in questione, fermi restando i diritti che essi detengono in quanto azionisti.

Le imprese fra le quali intercorre una delle relazioni di cui al primo comma per il tramite di una o più altre imprese, o degli investitori di cui al paragrafo 2, sono anch'esse considerate imprese collegate.

Le imprese fra le quali intercorre una delle suddette relazioni per il tramite di una persona fisica o di un gruppo di persone fisiche che agiscono di concerto sono anch'esse considerate imprese collegate, a patto che esercitino le loro attività o una parte delle loro attività sullo stesso mercato rilevante o su mercati contigui.

Si considera «mercato contiguo» il mercato di un prodotto o servizio situato direttamente a monte o a valle del mercato rilevante.

4. Salvo nei casi contemplati al paragrafo 2, secondo comma, un'impresa non può essere considerata una PMI se almeno il 25% del suo capitale o dei suoi diritti di voto è controllato direttamente o indirettamente da uno o più enti pubblici, a titolo individuale o congiuntamente.

5. Le imprese possono dichiarare il loro status di impresa autonoma, associata o collegata, nonché i dati relativi alle soglie di cui all'articolo 2. Tale dichiarazione può essere resa anche se la dispersione del capitale non permette l'individuazione esatta dei suoi detentori, dato che l'impresa può dichiarare in buona fede di supporre legittimamente di non essere



nicht genau feststellen lassen, wobei das Unternehmen nach Treu und Glauben erklärt, es könne mit Recht davon ausgehen, dass es sich nicht zu 25 % oder mehr im Besitz eines Unternehmens oder im gemeinsamen Besitz von miteinander verbundenen Unternehmen befindet. Solche Erklärungen werden unbeschadet der aufgrund einzelstaatlicher Regelungen oder Regelungen der Union vorgesehenen Kontrollen oder Überprüfungen abgegeben.

#### Artikel 4

Für die Mitarbeiterzahl und die finanziellen Schwellenwerte sowie für den Berichtszeitraum zugrunde zu legende Daten

1. Die Angaben, die für die Berechnung der Mitarbeiterzahl und der finanziellen Schwellenwerte herangezogen werden, beziehen sich auf den letzten Rechnungsabschluss und werden auf Jahresbasis berechnet. Sie werden vom Stichtag des Rechnungsabschlusses an berücksichtigt. Die Höhe des herangezogenen Umsatzes wird abzüglich der Mehrwertsteuer (MwSt.) und sonstiger indirekter Steuern oder Abgaben berechnet.
2. Stellt ein Unternehmen am Stichtag des Rechnungsabschlusses fest, dass es auf Jahresbasis die in Artikel 2 genannten Schwellenwerte für die Mitarbeiterzahl oder die Bilanzsumme über- oder unterschreitet, so verliert beziehungsweise erwirbt es dadurch den Status eines mittleren Unternehmens, eines kleinen Unternehmens beziehungsweise eines Kleinstunternehmens erst dann, wenn es in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren zu einer Über- oder Unterschreitung kommt.
3. Bei einem neu gegründeten Unternehmen, das noch keinen Jahresabschluss vorlegen kann, werden die entsprechenden Daten im Laufe des Geschäftsjahres nach Treu und Glauben geschätzt.

#### Artikel 5

##### Mitarbeiterzahl

1. Die Mitarbeiterzahl entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), das heißt der Zahl der Personen, die im betreffenden Unternehmen oder auf Rechnung dieses Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres vollzeitbeschäftigt waren. Für die Arbeit von Personen, die nicht das ganze Jahr lang gearbeitet haben oder die,

detenuta al 25%, o oltre, da una o più imprese collegate fra loro. La dichiarazione non pregiudica i controlli o le verifiche previsti dalle normative nazionali o dell'Unione.

#### Articolo 4

Dati utilizzati per il calcolo degli effettivi e degli importi finanziari e periodo di riferimento

1. I dati impiegati per calcolare gli effettivi e gli importi finanziari sono quelli riguardanti l'ultimo esercizio contabile chiuso e calcolati su base annua. Tali dati sono presi in considerazione a partire dalla data di chiusura dei conti. L'importo del fatturato è calcolato al netto dell'imposta sul valore aggiunto (IVA) e di altre imposte indirette.
2. Se, alla data di chiusura dei conti, un'impresa constata di aver superato su base annua le soglie degli effettivi o le soglie finanziarie di cui all'articolo 2, o di essere scesa al di sotto di tali soglie, essa perde o acquisisce la qualifica di media, piccola o microimpresa solo se questo scostamento avviene per due esercizi consecutivi.
3. Se si tratta di un'impresa di nuova costituzione i cui conti non sono ancora stati chiusi, i dati in questione sono oggetto di una stima in buona fede ad esercizio in corso.

#### Articolo 5

##### Effettivi

1. Gli effettivi corrispondono al numero di unità lavorative/anno (ULA), ovvero al numero di persone che, durante tutto l'esercizio in questione, hanno lavorato nell'impresa o per conto di essa a tempo pieno. Il lavoro dei dipendenti che non hanno lavorato durante tutto l'esercizio oppure che hanno lavorato a tempo parziale, a prescindere dalla durata, o

unabhängig von der Dauer, eine Teilzeitbeschäftigung hatten, sowie im Fall von Saisonarbeiterinnen und -arbeitern, wird der jeweilige JAE-Bruchteil gezählt. Die Mitarbeiterzahl umfasst:

- a) die Angestellten des Unternehmens,
- b) für das Unternehmen tätige Personen, die in einem Anstellungsverhältnis zu diesem stehen und nach nationalem Recht den anderen Angestellten des Unternehmens gleichgestellt sind,
- c) mitarbeitende Eigentümerinnen und Eigentümer,
- d) Teilhaberinnen und Teilhaber, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben und finanzielle Vorteile aus dem Unternehmen ziehen.

Auszubildende oder in der beruflichen Ausbildung stehende Personen, die einen Lehr- beziehungsweise Berufsausbildungsvertrag haben, sind in der Mitarbeiterzahl nicht berücksichtigt. Die Dauer des Mutterschafts- beziehungsweise Elternurlaubs wird nicht mitgerechnet.

#### Artikel 6

##### Erstellung der Daten der Unternehmen

1. Im Fall eigenständiger Unternehmen werden die Daten einschließlich der Mitarbeiterzahl ausschließlich auf der Grundlage der Jahresabschlüsse des Unternehmens erstellt.

2. Die Daten — einschließlich der Mitarbeiterzahl — eines Unternehmens, das Partnerunternehmen hat oder mit anderen Unternehmen verbunden ist, werden auf der Grundlage der Jahresabschlüsse und sonstiger Daten des Unternehmens erstellt oder — sofern vorhanden — anhand der konsolidierten Jahresabschlüsse des Unternehmens beziehungsweise der konsolidierten Jahresabschlüsse, in die das Unternehmen durch Konsolidierung eingeht.

Zu den in Absatz 1 genannten Daten werden die Daten der eventuell vorhandenen Partnerunternehmen des betroffenen Unternehmens, die diesem unmittelbar vor- oder nachgeschaltet sind, hinzugerechnet. Die Anrechnung erfolgt proportional zum Anteil der Beteiligung am Kapital oder an den Stimmrechten (die Grundlage bildet der höhere der beiden Anteile). Bei wechselseitiger Kapitalbeteiligung wird der höhere Anteil herangezogen.

come lavoratori stagionali, è contabilizzato in frazioni di ULA. Gli effettivi sono composti:

- a) dai dipendenti dell'impresa;
- b) dalle persone che lavorano per l'impresa, ne sono dipendenti e, per la legislazione nazionale, sono considerati come gli altri dipendenti dell'impresa;
- c) dai proprietari gestori;
- d) dai soci che svolgono un'attività regolare nell'impresa e beneficiano di vantaggi finanziari da essa forniti.

Gli apprendisti con contratto di apprendistato o gli studenti con contratto di formazione non sono contabilizzati come facenti parte degli effettivi. La durata dei congedi di maternità o dei congedi parentali non è contabilizzata.

#### Articolo 6

##### Determinazione dei dati dell'impresa

1. Per le imprese autonome, i dati, compresi quelli relativi al numero degli effettivi, vengono determinati esclusivamente in base ai conti dell'impresa stessa.

2. Per le imprese associate o collegate, i dati, compresi quelli relativi al calcolo degli effettivi, sono determinati sulla base dei conti e di altri dati dell'impresa oppure, se disponibili, sulla base dei conti consolidati dell'impresa o di conti consolidati in cui l'impresa è ripresa tramite consolidamento.

Ai dati di cui al primo comma si aggregano i dati delle eventuali imprese associate dell'impresa in questione, situate immediatamente a monte o a valle di quest'ultima. L'aggregazione è effettuata in proporzione alla percentuale di partecipazione al capitale o alla percentuale di diritti di voto detenuti (la più elevata fra le due). Per le partecipazioni incrociate, si applica la percentuale più elevata.

Zu den in den Absätzen 1 und 2 genannten Daten werden gegebenenfalls 100 % der Daten derjenigen direkt oder indirekt mit dem betroffenen Unternehmen verbundenen Unternehmen addiert, die in den konsolidierten Jahresabschlüssen noch nicht berücksichtigt wurden.

3. Bei der Anwendung von Absatz 2 sind die Daten der Partnerunternehmen des betreffenden Unternehmens aus ihren Jahresabschlüssen und sonstigen Angaben, sofern vorhanden in konsolidierter Form, zu entnehmen. Zu diesen Daten werden gegebenenfalls die Daten der mit diesen Partnerunternehmen verbundenen Unternehmen zu 100 % hinzugerechnet, sofern die Daten in den konsolidierten Jahresabschlüssen noch nicht berücksichtigt wurden.

Bei der Anwendung von Absatz 2 sind die Daten der mit den betroffenen Unternehmen verbundenen Unternehmen aus ihren Jahresabschlüssen und sonstigen Angaben, sofern vorhanden in konsolidierter Form, zu entnehmen. Zu diesen Daten werden gegebenenfalls die Daten der Partnerunternehmen dieser verbundenen Unternehmen, die diesen unmittelbar vor- oder nachgeschaltet sind, anteilmäßig hinzugerechnet, sofern sie in den konsolidierten Jahresabschlüssen nicht bereits anteilmäßig so erfasst wurden, dass der entsprechende Wert mindestens dem in Absatz 2 Unterabsatz 2 genannten Anteil entspricht.

4. In den Fällen, in denen die Mitarbeiterzahl eines bestimmten Unternehmens in den konsolidierten Jahresabschlüssen nicht ausgewiesen ist, wird die Mitarbeiterzahl berechnet, indem die Daten der Unternehmen, die Partnerunternehmen dieses Unternehmens sind, anteilmäßig hinzugerechnet wird und die Daten der Unternehmen, mit denen dieses Unternehmen verbunden ist, addiert werden.

Ai dati di cui al primo e al secondo comma si aggiunge il 100% dei dati relativi alle eventuali imprese direttamente o indirettamente collegate all'impresa in questione che non siano già stati ripresi nei conti tramite consolidamento.

3. Ai fini dell'applicazione del paragrafo 2, i dati delle imprese associate dell'impresa in questione risultano dai loro conti e da altri dati, consolidati se disponibili in tale forma. A questi si aggiunge il 100% dei dati relativi alle imprese collegate a tali imprese associate, a meno che i loro dati contabili non siano già stati ripresi tramite consolidamento.

Sempre ai fini dell'applicazione del paragrafo 2, i dati delle imprese collegate all'impresa in questione risultano dai loro conti e da altri dati, consolidati se disponibili in tale forma. Ad essi, vengono aggregati, in modo proporzionale, i dati delle eventuali imprese associate di tali imprese collegate situate immediatamente a monte o a valle di queste ultime, se non sono già stati ripresi nei conti consolidati in proporzione almeno equivalente alla percentuale definita al paragrafo 2, secondo comma.

4. Se dai conti consolidati non risultano dati relativi agli effettivi di una determinata impresa, il calcolo di tali dati si effettua aggregando in modo proporzionale i dati relativi alle imprese cui essa è associata e aggiungendo quelli relativi alle imprese con le quali essa è collegata.

**1) Landesindustrieordnung**

**1) Ordinamento provinciale dell'industria**

Industrieunternehmen sind Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaften, die im Handelsregister der Handelskammer unter den Abschnitten B, C, D, E und F der ATECO-Klassifikation 2007 eingetragen sind, sofern sie nicht als Handwerksunternehmen im Handelsregister der Handelskammer eingetragen sind.

Sofern nicht als Handwerksunternehmen im Handelsregister der Handelskammer eingetragen, gelten weiters als Industrieunternehmen die Unternehmen mit Tätigkeiten gemäß folgenden Kodes der ATECO-Klassifikation 2007:

Sono imprese industriali le imprese individuali, le società di persone o di capitali, iscritte nel Registro delle imprese presso la Camera di Commercio per le attività di cui alle sezioni B, C, D, E e F della classificazione ATECO 2007, qualora non iscritte quali imprese artigiane nel Registro delle imprese presso la Camera di commercio.

Qualora non iscritte quali imprese artigiane nel Registro delle imprese presso la Camera di commercio, sono considerate imprese industriali anche le imprese con attività di cui ai seguenti codici della classificazione ATECO 2007:

<b>ATECO 2007</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>DESCRIZIONE</b>
49.32	Beförderung in Taxis, Verleih von Mietwagen mit Fahrer	trasporto con taxi, noleggio di autovetture con conducente
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	altri trasporti terrestri di passeggeri n.c.a.
49.41.0	Güterbeförderung im Straßenverkehr	trasporto di merci su strada
51.10.2	Personenbeförderung im Nicht-Linienflugverkehr; Charterflüge	trasporto aereo non di linea di passeggeri; voli charter
51.21	Güterbeförderung im Flugverkehr	trasporto aereo di merci
52.24.4	Frachtschlag im sonstigen Landverkehr	movimento merci relativo ad altri trasporti terrestri
53.20	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste ohne allgemeine Dienstleistungspflicht	altre attività postali e di corriere senza obbligo di servizio universale
58.1	Verlegen von Büchern und Periodika sowie sonstiges Verlagswesen	edizione di libri, periodici ed altre attività editoriali
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	attività di produzione cinematografica, di video e di programmi televisivi
59.12	Nachbearbeitung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	attività di post-produzione cinematografica, di video e di programmi televisivi
59.20.3	Tonstudios	studi di registrazione sonora
74.20	Fotografische Tätigkeiten	attività fotografiche
81.2	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	attività di pulizia e disinfestazione
82.92	Verpackung und Konfektionierung für Dritte	attività di imballaggio e confezionamento per conto terzi
95.11	Reparatur von	riparazione di computer e periferiche

<b>ATECO 2007</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>DESCRIZIONE</b>
	Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	
96.01.1	Tätigkeit der Großwäschereien	attività delle lavanderie industriali

## 2) Landesdienstleistungsordnung

## 2) Ordinamento provinciale dei servizi

Dienstleistungsunternehmen sind Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaften, die im Handelsregister der Handelskammer mit Tätigkeiten gemäß folgenden Kodes der ATECO-Klassifikation 2007 eingetragen sind. Von den Dienstleistungstätigkeiten, die in der nachstehenden Tabelle angeführt sind, sind die unter Ziffer 1) angeführten Tätigkeiten und die handwerklichen Tätigkeiten gemäß Landeshandwerksordnung ausgeschlossen:

Sono imprese di servizio le imprese individuali, le società di persone o di capitali, iscritte nel Registro delle imprese presso la Camera di Commercio per le attività di cui ai seguenti codici della classificazione ATECO 2007. Sono escluse dalle attività di servizio di seguito elencate le attività elencate al punto 1), nonché le attività artigianali di cui all'ordinamento dell'artigianato:

<b>ATECO 2007</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>DESCRIZIONE</b>
46.1	Handelsvermittlung	intermediari del commercio
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	trasporto terrestre e trasporto mediante condotte
50	Schifffahrt	trasporto marittimo per vie d'acqua
51	Luftfracht	trasporto aereo
52	Lagerung sowie unterstützende Dienstleistungen für den Verkehr	magazzinaggio e attività di supporto ai trasporti
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	servizi postali e attività di corriere
58	Verlagswesen	attività editoriali
59	Herstellung von Kino- und Videofilmen sowie Fernsehprogrammen, Musik- und Tonaufnahmen	attività di produzione cinematografica, di video e di programmi televisivi, di registrazioni musicali e sonore
60	Rundfunkveranstalter	attività di programmazione e trasmissione
61	Telekommunikation	telecomunicazioni
62	Programmierungstätigkeiten, informatische Beratung und damit verbundene Tätigkeiten	produzione di software, consulenza informatica e attività connesse
63	Informations- und sonstige informatische Dienstleistungen	attività dei servizi di informazione e altri servizi informatici
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungen und Pensionsfonds)	attività di servizi finanziari (escluse le assicurazioni e i fondi pensione)
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ausgenommen gesetzliche Sozialversicherung)	assicurazioni, riassicurazioni e fondi pensione (escluse le assicurazioni sociali obbligatorie)
66	Mit Finanz- und	attività ausiliarie dei servizi finanziari e



<b>ATECO 2007</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>DESCRIZIONE</b>
	Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	delle attività assicurative
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	attività immobiliari
69	Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	attività legali e contabilità
70	Unternehmensführung und Unternehmensberatung	attività di direzione aziendale e di consulenza gestionale
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	attività degli studi di architettura e d'ingegneria; collaudi ed analisi tecniche
72	Forschung und Entwicklung	ricerca scientifica e sviluppo
73	Werbung und Marktforschung	pubblicità e ricerche di mercato
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	altre attività professionali, scientifiche e tecniche
75	Veterinärwesen	servizi veterinari
77	Vermietung und Leasing von beweglichen Sachen	attività di noleggio e leasing operativo
78	Suche, Auswahl und Überlassung von Arbeitskräften	attività di ricerca, selezione, fornitura di personale
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	attività dei servizi delle agenzie di viaggio, dei tour operator e servizi di prenotazione e attività connesse
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	servizi di vigilanza e investigazione
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	attività di servizi per edifici e paesaggio
82	Hilfstätigkeiten für die Bürofunktionen und sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen	attività di supporto per le funzioni d'ufficio e altri servizi di supporto alle imprese
85	Erziehung und Unterricht (nur marktbestimmte Dienstleistungen)	istruzione (solo servizi destinati alla vendita)
86	Gesundheitswesen (nur marktbestimmte Dienstleistungen)	assistenza sanitaria (solo servizi destinati alla vendita)
87	Stationäre Fürsorgeeinrichtungen (nur marktbestimmte Dienstleistungen)	servizi di assistenza sociale residenziale (solo servizi destinati alla vendita)
88	Sozialwesen – ohne Unterbringung (nur marktbestimmte Dienstleistungen)	assistenza sociale non residenziale (solo servizi destinati alla vendita)
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten (künstlerische Tätigkeiten im engeren Sinne ausgeschlossen)	attività creative, artistiche e di intrattenimento (escluse le attività artistiche in senso stretto)
91	Bibliotheken, Archive, Museen und andere kulturelle Tätigkeiten (Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltung ausgenommen)	attività di biblioteche, archivi, musei ed altre attività culturali (escluse le attività di amministrazioni pubbliche)
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	attività riguardanti le lotterie, le scommesse, le case da gioco
93	Sport, Unterhaltung und Erholung	attività sportive, di intrattenimento e di

<b>ATECO 2007</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>DESCRIZIONE</b>
		divertimento
94	Interessenvertretungen	attività di organizzazioni associative
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	altre attività di servizi per la persona

## ANHANG C

### Strukturell benachteiligte Gebiete im Bereich Wirtschaft, nach Gemeinden geordnet

Alphabetisch geordnete Übersicht für den Bereich Wirtschaft

Gemeinde	Subkommunales Gebiet
Ahrntal	St.Jakob; St.Peter; Weissenbach
Aldein	Aldein; Radein
Algund	Aschbach
Altrei	Altrei
Brenner	Pflersch; Gossensaß-Giggelberg-Pontigl
Brixen	Afers; Tschötsch; Mairdorf-Karnol; Mellaun-Klerant; St.Leonhard-Plabach-Rutzenberg
Deutschnofen	Birchbruck; Petersberg
Enneberg	Enneberg-Pfarre / La Pli de Mareo; Hof / Curt; Plaiken / Pliscia; Welschellen / Rina
Eppan a.d. Weinstraße	Predonig-Gaid
Feldthurns	Schnauders; Tschiffnon; Garn-Kühberg-Alm
Franzensfeste	Franzensfeste
Freienfeld	Egg-Niederried-Pfulters; Mauls-Flans-Rizzail-Valgenäun
Gais	Mühlbach-Tesselberg; Uttenheim-Lanebach
Graun im Vinschgau	Graun; Reschen; St.Valentin; Langtaufers
Gsies	S.Martin; Pichl; St. Magdalena
Innichen	Winnebach
Jenesien	Afing; Glaning; Flaas-Nobls
Karneid	Gummer; Karneid
Kastell-Tschars	Freiberg-Tomberg; Galsaun-Trumsberg; Tschars-Juval
Kastelruth	St.Michael / S.Michiel; St.Valentin; Tisens-St.Oswald-St.Vigil-Tagusens
Kiens	Hofern; St.Sigmund
Klausen	Gufidaun; Latzfons; Verdings
Kurtatsch a.d. Weinstraße	Penon-Hofstatt-Oberfennberg; Graun
Laas	Tschengls; Tanas-Allitz
Lajen	Ried
Lana	Pawigl
Latsch	Morter; St.Martin im Kofl; Tarsch
Laurein	Laurein
Lüsen	Lüsen
Mals	Burgeis; Matsch; Schleis; Schlinig; Planeil-Plawenn

<b>Gemeinde</b>	<b>Subkommunales Gebiet</b>
Martell	Ennewasser-Gand-Hintermartell-Waldberg; Meiern-Ennetal-Sonnenberg
Mölten	Hauptort; Verschneid; Versein
Moos in Passeier	Moos in Passeier; Pfelders; Platt; Rabenstein; Stuls
Mühlbach	Spinges; Vals;
Mühlwald	Lappach; Hauptort-Außermühlwald
Naturns	Staben
Olang	Geiselsberg
Percha	Oberwielenbach- Platten; Aschbach-Litschbach-Nasen-Wielenberg
Pfitsch	Kematen; St. Jakob
Prad am Stilfser Joch	Lichtenberg
Prags	Ausserprags; Innerprags-St. Veit
Prettau	Prettau
Proveis	Proveis
Rasen-Antholz	Antholz-Mittertal; Antholz-Niedertal; Antholz-Obertal; Oberrasen
Ratschings	Innerratschings; Jaufental; Mareit; Ridnaun; Telfes
Riffian	Riffian-Magdfeld-Vernuer
Ritten	Mittelberg; Rotwand; Wangen; Lengstein-Atzwang; Oberinn-Sill
Rodeneck	St. Pauls-Ahnerberg-Spisses-Fröllerberg-Bannwald-Rodenecker Alm
Salurn	Buchholz-Gfrill
Sand in Taufers	Ahornach; Rein
Sarntal	Astfeld; Durnholz; Gentersberg-Kandelsberg; Nordheim; Reinswald; Weissenbach; Innerpens-Ausserpens; Muls-Aberstückl-Essenberg-Gebracksberg; Steet-Riedelsberg
Schenna	Obertall-Untertall
Schlanders	Nördersberg; Sonnenberg
Schnals	Karthaus; Katharinaberg; Unser Frau
Sexten	Ausserberg-Kiniger-Mitterberg
St. Leonhard in Pass.	Walten
St. Lorenzen	Onach; Sonnenburg-Fassing-Kniepass-Lothen
St. Martin in Passeier	Christl-Flon-Matatz
St. Martin in Thurn	Kampill / Campill; St. Martin in Thurn / S. Martin de Tor; Untermoi / Antermëia
St. Pankraz	St. Pankraz
Stilfs	Stilfs
Taufers im Münstertal	Taufers i.M.
Terenten	Terenten
Tisens	Naraun; Gfrill-Platzers
Toblach	Wahlen
Tramin a.d. Weinstraße	Söll

<b>Gemeinde</b>	<b>Subkommunales Gebiet</b>
Truden im Naturpark	Truden
U.L.Frau i.W.-St. Felix	St. Felix; U.L. Frau i.W.
Ulten	St. Gertraud; St. Nikolaus; St. Walburg
Vahrn	Schalder-Spiluck
Villanders	St. Stefan; St. Valentin; St. Moritz-Alm
Villnöss	St. Magdalena; St. Peter; St. Valentin; Teis; Koll-St.Jakob
Vintl	Pfunders; Weidental
Völs am Schlern	Peterbühl - Steg; Oberaicha-Blumau-Prösels-Pröslerried- St. Kathrein-Unteraicha
Vöran	Vöran-Aschl
Welsberg-Taisten	Taisten-Unterrain; Wiesen-Taistner Alm
Wengen	Wengen / La Val



## ALLEGATO C

### Zone strutturalmente svantaggiate ordinate per Comuni per il settore economia

Indice alfabetico per il settore economia

Comune	Zona subcomunale
Aldino	Aldino; Redagno
Anterivo	Anterivo
Appiano s.s.d.v.	Predonico-Gaido
Braies	Braies di Fuori; Braies di Dentro-S. Vito
Brennero	Fleres; Colle Isarco-Moncucco-Ponticolo
Bressanone	Eores; Scezze; Villa-Cornale; Meluno-Cleran; S. Leonardo-Rivapiana-Monte Ruzzo
Campo di Trens	Dosso-Novale Basso-Fuldres; Mules-Flanes-Rizzolo-Valgenauna
Campo Tures	Acereto; Riva di Tures
Castelbello-Ciardes	Montefranco-Montefontana; Colsano-Monte Trumes; Ciardes-Juvale
Castelrotto	S. Michele; S. Valentino; Tisana-S. Osvaldo-S. Vigilio-Tagusa
Chienes	Corti; S. Sigismondo
Chiusa	Gudon; Lazfons; Verdignes
Cornedo all'Isarco	S. Valentino in Campo; Cornedo all'Isarco
Cortaccia s.s.d.v.	Corona; Penone-Hofstatt-Favogna di Sopra
Curon Venosta	Curon; Vallelunga; Resia; S. Valentino
Dobbiaco	Valle S. Silvestro
Fiè allo Sciliar	Peterbühl-Steg; Aica di Sopra-Prato all'Isarco-Presule-Novale di Presule-S. Caterina-Aica di Sotto
Fortezza	Fortezza
Funes	S. Maddalena; S. Pietro; S. Valentino; Tiso; Colle-S. Giacomo
Gais	Riomolino-Montassilone; Villa Ottone-Lana di Gais
La Valle	La Valle
Laces	Morter; S. Martino al Monte; Tarres
Lagundo	Rio Lagundo
Laion	Novale
Lana	Pavicolo
Lasa	Cengles; Tanas-Alliz
Lauregno	Lauregno
Luson	Luson
Malles Venosta	Burgusio; Mazia; Clusio; Slingia; Planol-Piavenna
Marebbe	Pieve di Marebbe; Corte; Pliscia; Rina
Martello	Transacqua-Ganda-Hintermartell-Selva; Meiern-Val d'Enne-Montesole

<b>Comune</b>	<b>Zona subcomunale</b>
Meltina	Meltina paese; Frassineto; Vallesina
Monguelfo-Tesido	Tesido-Riva di Sotto; Prati-Alpe di Tesido
Moso in Passiria	Moso in Passiria; Plan; Plata; Corvara; Stulles
Naturno	Stava
Nova Ponente	Ponte Nova; Monte S. Pietro
Perca	Vila di Sopra-Plata; Sopranessano-Rio Liccio-Nessano-Montevila
Prato allo Stelvio	Montechiaro
Predoi	Predoi
Proves	Proves
Racines	Racines di Dentro; Valgiovo; Mareta; Ridanna; Telves
Rasun Anterselva	Anterselva di Mezzo; Anterselva di Sotto; Anterselva di Sopra; Rasun di Sopra
Renon	Monte di Mezzo; Pietra Rossa; Vanga; Longostagno-Campodazzo; Auna di Sopra-Sill
Rifiano	Rifiano-Magdfeld-Vernurio
Rio di Pusteria	Spinga; Valles
Rodengo	S. Paolo-Montano-Spissa-Monte Frella-Bannwald-Alpe di Rodengo
S. Candido	Prato alla Drava
S. Genesio Atesino	Avigna; Cologna; Valas-Montoppio
S. Leonardo in Passiria	Valtina
S. Lorenzo di Sebato	Onies; Castel Badia-Fassine-La Serra-Campomolino
S. Martino in Badia	Longiarù; S. Martino in Badia; Antermoia
S. Martino in Passiria	Cresta-Vallone-Montaccio
S. Pancrazio	S. Pancrazio
Salorno	Pochi-Cauria
Sarentino	Campolasta; Valdurna; Gentersberg-Kandelsberg; Villa; S. Martino; Riobianco; Pennes di Dentro-Pennes di Fuori; Mules-Sonvigo-Montessa-Campo di Ronco; Stetto-Montenovale
Scena	Talle di Sopra-Talle di Sotto
Selva dei Molini	Lappago; Selva paese-Selva di Fuori
Senales	Certosa; S. Caterina; Madonna
Senale-S. Felice	S. Felice; Senale
Sesto	Monte di Fuori-Quiniga-Monte di Mezzo
Silandro	Monte Tramontana; Monte Mezzodi
Stelvio	Stelvio
Terento	Terento
Termeno s.s.d.v.	Sella
Tesimo	Narano; Caprile-Plazzoles
Trodona	Trodona
Tubre	Tubre

<b>Comune</b>	<b>Zona subcomunale</b>
Ultimo	S. Gertrude; S. Nicolò; S. Valburga
Val di Vizze	Caminata; S. Giacomo
Valdaora	Sorafurcia
Valle Aurina	S. Giacomo; S. Pietro; Rio Bianco
Valle di Casies	S. Martino; Colle; S. Maddalena
Vandoies	Fundres; Vallarga
Varna	Scaleres-Spelonca
Velturno	Snodres; Giovignano; Caerna-Alpe delle Vacche
Verano	Verano-Eschio
Villandro	S. Stefano; S. Valentino; S. Maurizio-Alpe







Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 26/01/2021 16:34:50 Il Direttore d'ufficio  
BUSELLATO CLAUDIA

Der Abteilungsdirektor 27/01/2021 09:14:19 Il Direttore di ripartizione  
DEFANT MANUELA

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a  
impegno di spesa.  
Dieser Beschluss beinhaltet keine  
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang 2210000083 - P

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 29/01/2021 10:51:22 Il Direttore dell'Ufficio spese  
PELLE LORENZO

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Die Landeshauptmannstellvertreterin  
La Vice-Presidente della Provincia

DEEG WALTRAUD

29/01/2021

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

29/01/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 40 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Waltraud Deeg*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 40 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

26/01/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma